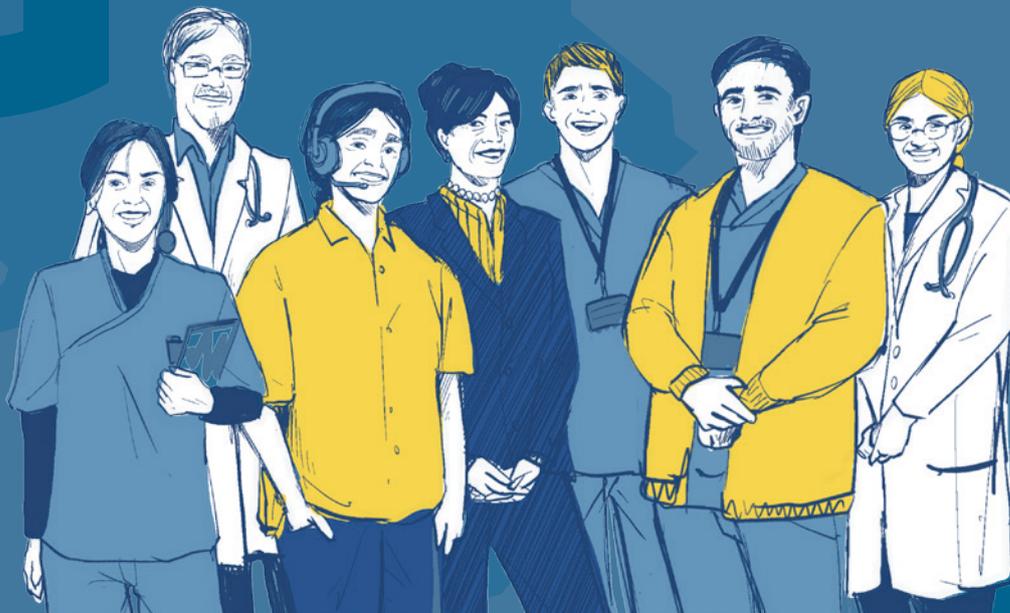


Regionalbericht 2022
Thermenregion



Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

G

L

A

Vorwörter	6
Gesundheit Thermenregion GmbH	16
Nachhaltigkeit	18
Landeskliniken	20
Pflege- und Betreuungszentren	44
Pflege- und Förderzentrum	72
KarriereCenter	76
Abkürzungsverzeichnis	80

IMPRESSUM

Medieninhaber und Verlagsort: NÖ Landesgesundheitsagentur, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten

Fotos: NÖ Landesgesundheitsagentur

Trotz größter Sorgfalt bei der Erstellung der Inhalte dieses Werkes können wir Druckfehler, Schreibfehler oder inhaltliche Änderungen nicht ausschließen und dafür keine Haftung übernehmen.

© Alle Rechte vorbehalten, dies gilt auch für die Übernahme, vollständige oder auszugsweise Weiter- oder Wiedergabe von Bildern und Inhalten gemäß § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz.

Erscheinungsdatum: Mai 2023 · P.b.b. Erscheinungsort St. Pölten · Verlagspostamt: 3100 St. Pölten



Das Vorwort der
Landeshauptfrau
Johanna
Mikl-Leitner
als Video

Die NÖ Landesgesundheitsagentur vereint die 27 NÖ Landes- und Universitätskliniken und 50 Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren unter einem gemeinsamen Dach. Damit denken, planen und steuern wir die Gesundheits- und Pflegeversorgung für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher aus einer Hand und gewährleisten die bestmögliche Betreuung und Versorgung für die Patientinnen sowie Patienten und Bewohnerinnen und Bewohner.

Dafür wurde im vergangenen Jahr auch die Digitalisierung in der NÖ Landesgesundheitsagentur weiter vorangetrieben. So unterstützt ein einheitliches Informationssystem in den Pathologien die klinikübergreifende Zusammenarbeit und gewährleistet damit die Sicherheit der Patientinnen und Patienten. Der Einsatz von Tablets und Smartphones in den Pflegezentren bietet für Angehörige – zusätzlich zu den persönlichen Besuchen – die Möglichkeit, mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in Kontakt zu sein.

Unsere 28.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mit ihrem Fachwissen, ihrem persönlichen Einsatz und Engagement der Garant dafür, dass die Menschen in Niederösterreich darauf vertrauen dürfen, dass sie die medizinische und pflegerische Betreuung und Versorgung erhalten, die sie benötigen. Unsere Aufgabe ist es, ihnen dafür die besten Rahmenbedingungen zur Verfügung zu

stellen und dafür zu sorgen, neue Kolleginnen und Kollegen für einen Beruf im Gesundheitswesen zu interessieren. Dazu gehört auch die Regionalisierung der Ausbildungsangebote, wie wir sie in Niederösterreich in Kooperation mit den Fachhochschulen und Universitäten vorantreiben.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist mit ihren 77 Kliniken und Pflegezentren eine verlässliche und sichere Arbeitgeberin. Das hat sich besonders auch in Krisenzeiten gezeigt. Mit zahlreichen Angeboten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und einem abwechslungsreichen Jobangebot mit Karrierechancen in den unterschiedlichsten Bereichen werden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag in unserer Gesellschaft und dafür gebührt ihnen unser größter Dank und Respekt.



J. Mikl-Leitner *L. Schleritzko* *C. Teschl-Hofmeister*
 Johanna Mikl-Leitner Ludwig Schleritzko Christiane Teschl-Hofmeister
 Landeshauptfrau Landesrat Landesrätin



LGA-Vorstand
Konrad Kogler zieht
Bilanz

Das Jahr 2022 war geprägt von zahlreichen Neuerungen, medizinischen Errungenschaften, neuen Behandlungsmethoden, Neu- und Umbauten unserer Standorte und Erfolgen in der Forschung. All das wäre ohne die Expertise und den Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Landes- und Universitätskliniken sowie Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren nicht möglich gewesen.

Wir sind uns als Arbeitgeberin von 28.000 Menschen in Niederösterreich unserer Verantwortung bewusst. Auch im vergangenen Jahr haben wir zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um neue Kolleginnen und Kollegen für unsere Kliniken und Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren zu gewinnen. So ist es uns durch intensive Bemühungen im Recruiting gelungen, die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber um 30 Prozent zu steigern. Mit neuen Ausbildungsangeboten im Bereich der Operationstechnischen Assistenz (OTA) und den Vorbereitungen für die Ausbildung zur Ordinationsassistentin haben wir auf zukünftige Anforderungen reagiert. Neu ist seit 2022 auch die Möglichkeit zur Ausbildung des gehobenen Dienstes der Gesundheits- und Krankenpflege am dislozierten Standort der IMC Fachhochschule Krems an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Mistelbach. Darüber hinaus arbeiten wir an weiteren regionalen Bildungsangeboten. Auch die enge Zusammenarbeit mit der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften wurde intensiviert.



L

G

A



Die Attraktivierung der Gesundheitsberufe wird weiterhin ein zentraler Bestandteil der Bemühungen der NÖ Landesgesundheitsagentur sein.

Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen, modernen und sicheren Versorgung und Betreuung an unseren 27 Klinikstandorten und 50 Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren gehört auch, die Digitalisierung auf verschiedensten Ebenen voranzutreiben und eine nachhaltige Energieversorgung weiter auszubauen.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem täglichen Einsatz dafür sorgen, dass jede und jeder Einzelne auf die beste medizinische und pflegerische Versorgung und Betreuung vertrauen darf.

Mag. Mag. (FH) Konrad Kogler
Vorstand NÖ LGA

DI Alfred Zens, MBA
Vorstand NÖ LGA

Dr. Markus Klamminger
Direktor Medizin und Pflege



Mit den Kliniken und Pflegezentren unter dem gemeinsamen Dach der NÖ Landesgesundheitsagentur ist die Betreuung und Versorgung im medizinischen und pflegerischen Bereich in Niederösterreich auf höchstem Niveau sichergestellt. Ganz wesentlich ist für ein gut funktionierendes Gesundheitssystem dabei auch die Vernetzung mit dem niedergelassenen Bereich und damit die möglichst effiziente Nutzung von Gesundheitsleistungen.

In seiner beratenden Tätigkeit hat der Beirat im Jahr 2022 in engem Austausch mit dem Vorstand der NÖ Landesgesundheitsagentur wesentliche Themenfelder vorangetrieben: von der Digitalisierung über Synergienutzungseffekte und die digitale Vernetzung zwischen Gesundheitseinrichtungen bis hin zur Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit.

Gemeinsam konnten wir bereits vieles bewegen und werden auch weiterhin alles dafür tun, um das Gesundheitswesen in Niederösterreich qualitativ auf so hohem Niveau weiterzuentwickeln. Auf dem Ausbau der Zusammenarbeit aller Gesundheitsdiensteanbieter wird dabei ein starker Fokus liegen.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der NÖ Landesgesundheitsagentur für ihren täglichen Einsatz zum Wohl der Patientinnen und Patienten sowie Bewohnerinnen und Bewohner.

Dr. Gerald Bächinger
Vorsitzender des Beirats



Auch im Jahr 2022 konnte der Aufsichtsrat durch die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand der NÖ Landesgesundheitsagentur seine Aufgabe als kontrollierendes Organ und vor allem auch als Partner in wichtigen Unternehmensfragen wahrnehmen.

Ein zentrales Thema unserer gemeinsamen Arbeit waren die zukünftigen Herausforderungen im Personalbereich. Unser Ziel war und ist es, Angebote zu schaffen und Maßnahmen zu setzen, um einerseits neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen, andererseits auch Anreize für die bestehenden Kolleginnen und Kollegen zu schaffen und ihnen ein interessantes und vielfältiges Arbeitsumfeld zu bieten. Durch intensive Anstrengungen ist es gelungen, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für einen Beruf im Gesundheitswesen zu begeistern, Angebote in der Ausbildung zu erweitern und die NÖ Landesgesundheitsagentur als attraktive Arbeitgeberin zu positionieren.

Mein großer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den NÖ Landes- und Universitätskliniken sowie Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Nur mit ihnen können wir die zeitgemäße, bedarfsgerechte und personenzentrierte Versorgung und Betreuung sicherstellen, für die die NÖ Landesgesundheitsagentur steht.

Ein großes Augenmerk werden wir in Zukunft auf die Intensivierung und Nutzung von Synergieeffekten legen, die uns die Steuerung aus einer Hand möglich machen. In weiterer enger Kooperation mit dem Vorstand der NÖ Landesgesundheitsagentur werden wir auf strategischer Ebene jene Voraussetzungen schaffen, die es braucht, um die NÖ Landesgesundheitsagentur stetig weiterzuentwickeln.

Mag.ª PHDr.ª Susanne Höllinger
Vorsitzende des Aufsichtsrates



Mit Gründung der NÖ Landesgesundheitsagentur im Juli 2020 wurden alle 27 NÖ Klinikstandorte und die 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren unter dem gemeinsamen Dach vereint.

Die Gesundheit Thermenregion GmbH ist als eine von fünf Organisationsgesellschaften für die Sicherstellung der regionalen Gesundheitsversorgung in der Thermenregion verantwortlich und umfasst die vier Kliniken Baden-Mödling mit dem Standort Hinterbrühl, Hohegg, Neunkirchen und Wiener Neustadt sowie die Pflege- und Betreuungszentren Baden, Bad Vöslau, Berndorf, Gloggnitz, Gutenstein, Himberg, Mödling, Neunkirchen, Perchtoldsdorf, Potendorf, Scheiblingkirchen, Vösendorf, Wiener Neustadt sowie das Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf.

Das Jahr 2022 brachte uns Aufbruchstimmung nach der Pandemiesituation der letzten Jahre, aber auch Konzentration auf das Wesentliche, Konsolidierung und Aufarbeitung. Wir haben viel gelernt und es gilt weiterhin, die Erfahrungen zu integrieren. Auch kommen viele Neuerungen auf uns zu. Die Aufgaben werden komplexer, vielfältiger und fordern viel von jeder und jedem Einzelnen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das gemeinsame Dach der NÖ Landesgesundheitsagentur bietet den enormen Vorteil einer engen Vernetzung aller Gesundheitseinrichtungen in Niederösterreich und damit einer besseren Versorgung der Bevölkerung. Innerhalb des Unternehmens zeigen sich immer mehr Möglichkeiten einer Vernetzung, der Zusammenarbeit und Optimierung von Abläufen und Strukturen, die wir immer besser nutzen wollen – mit dem Ziel, die täglichen Arbeitsprozesse für alle unsere MitarbeiterInnen zu erleichtern und zu verbessern.

In diesem Zusammenhang wurden 2022 wegweisende Projekte im Bereich der Software und IT-Technologie begonnen, die ein noch effizienteres Zusammenwirken der Gesundheitseinrichtungen der Thermenregion – und überregional in Niederösterreich – ermöglichen. So konnten das Pathologie-Informationssystem in den Kliniken implementiert und das Tumor-Board weiter ausgebaut werden. Auch gab es im Bereich der Medizintechnik einen enormen Sprung nach vorne. So wurden im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt zwei neue Linearbeschleuniger (LinAc) und ein dritter mit neuer Software in den PatientInnenbetrieb genommen sowie drei maßgebliche Laboranalyte aufgebaut. Prägend für das Jahr 2022 war auch der Abschluss bahnbrechender medizinischer Forschungsprojekte: im Landeskrankenhaus Mödling bspw. eine klinische Studie zu selbstauflösenden Implantaten bei kindlichen Unterarmbrüchen oder im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt gleich drei international prominent publizierte Studien zu Wirkstoffen in der Onkologie und einer neuen Methode der Vorhofflimmerablation. Diese Erfolge sind umso wertvoller, als die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus diesen Studien direkt in die Praxis in den Kliniken der Thermenregion umgesetzt werden.

Die enorme Qualität in der medizinischen Expertise schlug sich auch in zahlreichen Kongressteilnahmen, Auszeichnungen und Ehrungen unserer Ärzteschaft nieder. Als Beispiele seien nur die Ernennung von Prim. Univ.-Doz. Dr. Johannes Burtscher zum Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Neurochirurgie sowie die Ehrenmitgliedschaft der ÖGIR von Prim. Univ.-Prof. Dr. Joachim Kettenbach, EBIR, MBA erwähnt.

Zahlreiche Zertifizierungen der Kliniken und Pflege- sowie Betreuungszentren zeichnen ein deutliches Bild von der Qualität, mit der in den Gesundheitseinrichtungen der Thermenregion gearbeitet wird.

Wir konnten heuer in der Thermenregion wieder Gastgeber des NÖ Intensivpflegekongresses sein, der in Kooperation mit der FH Wiener Neustadt mit großem Erfolg ausgetragen wurde. Diese Großveranstaltung steht stellvertretend für eine Vielzahl an erfolgreichen Projekten und Aktivitäten, die in unseren Pflege- und Betreuungszentren, in unserem Pflegeförderzentrum und in den Kliniken neben dem fordernden Arbeitsalltag von unseren MitarbeiterInnen mit viel Energie betrieben werden.

Es war beeindruckend, beim zehnjährigen Jubiläum im Hospiz Mödling dabei zu sein oder zu sehen, wie am Tag des Ehrenamtes mehr als 150 Ehrenamtliche für ein Foto zusammenkamen. Die Treffen der Opferschutzgruppen in unseren Häusern, die vielen hochkarätigen Publikationen, Workshops, Fortbildungen und nicht zuletzt der Gewinn des NÖ Inklusionspreises und der Auszeichnung „Krone Herzensmensch“ für unsere Gehörlosen-Ansprechperson im LK Wiener Neustadt DGKP Sarah Kaspar zeigen auf, wie viel Positives sich in unserer Region ereignet.

Nicht zuletzt haben wir im Jahr 2022 neue große Investitionen beschlossen und auf den Weg gebracht – beispielhaft seien nur genannt: im LK Mödling ein neues CT-Gerät, der Ausbau der Neurologie und ein Containerzubau für die KJPP oder im LK Wiener Neustadt die Erneuerung der Herzkatheter, der An-

giographie-Anlage und der mikrobiologischen Geräte sowie die Anschaffung eines neuen MRT und eines Exoskops für die Neurochirurgie.

Auch im Bereich Personal hat sich im Jahr 2022 viel getan. Das LK Baden-Mödling verabschiedete mit Jahresende den langjährigen Ärztlichen Direktor wHR Prim. Univ.-Doz. Dr. Johann Pidlich und hieß Dr.ⁱⁿ Claudia Herbst als neue Ärztliche Direktorin willkommen. In den Kliniken wurden einige Primariate und in den Pflege- und Betreuungszentren einige Direktionen aufgrund von Pensionsantritten neu besetzt, wobei die jahrzehntelangen Dienstzeiten ihrer VorgängerInnen hoffentlich auch für uns als Arbeitgeberin sprechen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und ich bedanke mich auf diesem Wege bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Blaulichtorganisationen für die gute Zusammenarbeit.



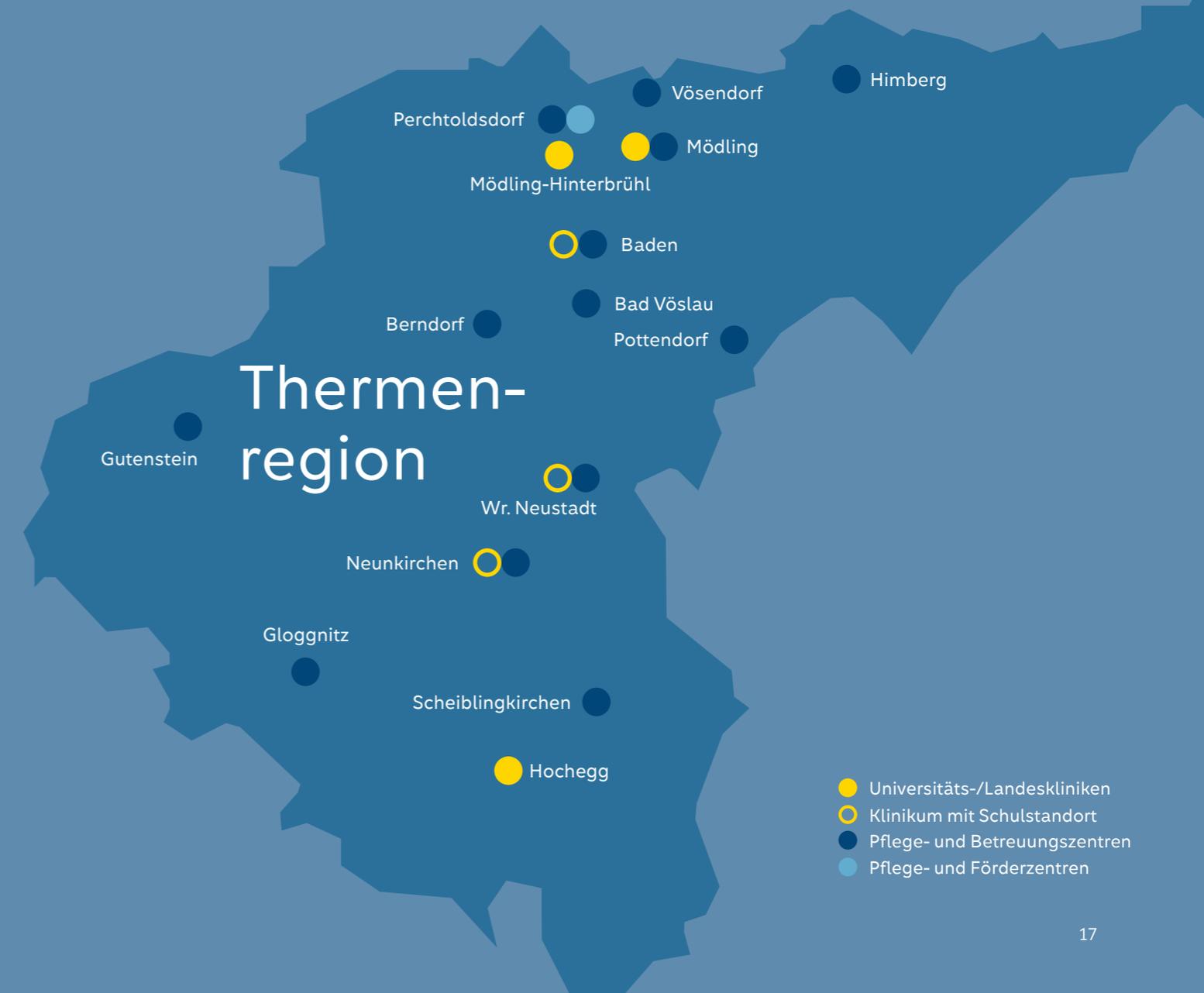
Dr.ⁱⁿ Silvia Bodi, MSc
Geschäftsführerin
Gesundheit Thermenregion GmbH

GESUNDHEIT THERMENREGION GMBH

Die Gesundheit Thermenregion GmbH ist als eine von fünf Organisationsgesellschaften für die Sicherstellung der regionalen Gesundheitsversorgung zuständig. Die Thermenregion umfasst die vier Kliniken Baden-Mödling, Hohegg, Neunkirchen und Wiener Neustadt, die 13 Pflege- und Betreuungszentren Baden, Bad Vöslau, Berndorf, Gloggnitz, Gutenstein, Himberg, Mödling, Neunkirchen, Perchtoldsdorf, Pottendorf, Scheiblingkirchen, Vösendorf und Wiener Neustadt sowie das Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf.

Die Klinikstandorte Baden, Mödling, Wiener Neustadt, Neunkirchen und Hohegg sind Lehrkliniken mehrerer Universitäten und Fachhochschulen und damit maßgeblich an der Ausbildungs-, Wissenschafts- und Forschungszukunft des Landes Niederösterreich beteiligt.

Die Gesundheit Thermenregion GmbH leistet einen wesentlichen Beitrag, um die zentrale Aufgabe der NÖ Landesgesundheitsagentur sicherzustellen: die gemeinsame Planung und Steuerung von Landes- und Universitätskliniken sowie Pflege- und Betreuungszentren. Die Hauptaufgabe der regionalen Organisationsgesellschaft liegt dabei auf der Betriebsführung.



Nachhaltigkeit

In der Thermenregion wurden im Jahr 2022 zum Thema Nachhaltigkeit einige Maßnahmen gesetzt, um Ressourcen und Umwelt zu schonen.

So wurden im Landeskrankenhaus Neunkirchen weitere energie- und kostensparende Maßnahmen ergriffen. Es ist gelungen, durch zusätzliche Investitionen, wie Ausbau der Photovoltaikanlage, Umstellung auf LED-Beleuchtung sowie weiteren Optimierungsmaßnahmen, den Strom- und Fernwärmeverbrauch erheblich zu reduzieren. In Zahlen bedeutet dies eine Einsparung von rund 325.000 kWh, dies entspricht dem Energieverbrauch von über 90 Haushalten. Auch mit charmanten Kleinigkeiten zeigt das Landeskrankenhaus seine Umweltverbundenheit: So gibt es am Areal neben einer erfrischend hohen Anzahl an Grünflächen auch Bienenstöcke, Nützlingshotels, Baumneupflanzungen und zahlreiche E-Tankstellen.

Im LK Wiener Neustadt wurden in allen Abteilungen und Stockwerken Wasserspender angekauft, die über die Wasserleitungen gespeist werden. So konnte eine voll-

ständige Reduktion von Plastikflaschen für Mineralwasser, ob prickelnd oder still, erreicht werden.

Für private Haushalte wurde es mittlerweile schon selbstverständlich, in Bioläden einzukaufen. Was wir essen, beeinflusst unsere Gesundheit. Auch unsere Gesundheitseinrichtungen beschreiten seit einigen Jahren diesen Weg. Besonders hervorzuheben haben sich im Jahr 2022 die Landeskliniken Hohegg und Neunkirchen, das PFZ Perchtoldsdorf und die PBZ Neunkirchen und Wiener Neustadt – sie erreichen einen Bio-Anteil von jeweils mehr als 30 Prozent. Da wir auf regionale Bio-Produkte besonderen Wert legen, wird nicht nur die Qualität gesteigert, auch die Landwirte und heimischen Betriebe können ihre Erzeugnisse zu fairen Bedingungen abgeben.

Und schließlich profitieren unsere BewohnerInnen und PatientInnen von der gestiegenen Qualität und Frische der ökologisch angebauten Lebensmittel.

GLA

Landeskliniken



Tätigkeiten aus dem Landeskrankenanstaltenverband Standort Baden-Mödling

Zentrallabor Thermenregion erneut zertifiziert: In allen Thermenregion-Labors und somit auch an den Standorten Baden-Mödling wurde ein Qualitätsmanagementsystem implementiert, das Zuständigkeiten und Abläufe im Labor verbindlich darstellt und stetig verbessert.

Wiedereinführung Willkommensevents für neue MitarbeiterInnen: Nach der Begrüßung durch die Klinikleitung und Präsentation über die Organisation stellen sich Bereichsleitungen, relevante Servicebereiche, der Betriebsrat, Stabsstellen und Arbeitsgruppen des Klinikums vor. Wiederaufnahme der innerbetrieblichen Fortbildung „Pflegedokumentationsschulung – Pflegedokumentationssystem EBOS“.

Im Rahmen des MitarbeiterInnenfestes im September fand die Kick-off-Veranstaltung des Projektes „Betriebliches Gesundheitsmanagement – BGM“ statt. Das Landeskrankenanstaltenverband Baden-Mödling ist das erste Klinikum, das niederösterreichweit in Kooperation mit „Tut gut!“-Gesundheitsvorsorge GmbH den Prozess zum „Gesunden Betrieb“ durchführt.

Im Jahr 2022 wurden im Landeskrankenanstaltenverband Baden-Mödling 18 wissenschaftliche Publikationen in international renommierten Zeitschriften veröffentlicht.

Kollegiale Führung



Prim. Univ.-Doz. Dr. Johann Pidlich
Ärztlicher Direktor



Prim. Dr. Polys Polydorou
Stv. Ärztlicher Direktor



DGKP Petra Augustin, MSc
Pflegedirektorin



DGKP Stefan Gruber-Traint
Interim. Stv. Pflegedirektor



Mag. Markus Zemanek, MBA, MAS
Kaufmännischer Direktor



Dipl. KH-BW Nikolaus Jorda
Stv. Kaufmännischer Direktor

Tätigkeiten aus dem Landeskrankenhaus Standort Mödling

Neuer Bereich Kinderchirurgie: Am Standort Mödling wird die Kinderchirurgie aufgebaut. Das bestehende Eltern-Kind-Zentrum bietet dafür ideale Voraussetzungen. Neue OP-Instrumente in der Gynäkologie und Geburtshilfe: Die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe ist mit etwa 2.200 Geburten pro Jahr nicht nur die geburtenreichste Abteilung in Niederösterreich, sondern ist auch im gynäkologischen Bereich sehr aktiv. Neu angeschafft wurde ein operatives Hysteroskop, mit dem tagesklinisch organisierte Eingriffe in der Gebärmutterhöhle (Polypen, Myome) mit geringem Aufwand durchgeführt werden.

Hinschauen statt wegschauen – gemeinsam gegen Gewalt: Im Mai startete die NÖ Landesgesundheitsagentur im LK Mödling mit den landesweit geplanten Vernetzungstreffen der Opferschutzgruppen.

Zweiter Österreichischer Kinderhospiz- und Palliativtag: Anfang Juni lud das LK Mödling zum zweiten Österreichischen Kinderhospiz- und Palliativtag. Dieser ist Kindern und Jugendlichen mit unheilbaren, lebensverkürzenden Erkrankungen und ihren Familien gewidmet.

Projekt „Palliative Geburt“ etabliert: Im LK Mödling wurde in Zusammenarbeit mit den Abteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, Kinder- und Jugendheilkunde sowie den Kinder- und Jugend-Palliativteams (KI-JU-PALL) für die multiprofessionelle Betreuung betroffener Familien das Projekt „Palliative Geburt“ etabliert.

Erste ambulante Insulinpumpeneinstellung: Erstmals fand an der Diabetes- und Stoffwechselambulanz des LK Mödling eine ambulante Insulinpumpeneinstellung bei Diabetes-PatientInnen statt.

Forschungsprojekt „Selbstaflösende Implantate bei kindlichen Unterarmbrüchen“: Im „Eltern-Kind-Zentrum“ am Standort Mödling werden bei kindlichen Unterarmfrakturen seit Kurzem Implantate verwendet, die sich nach abgeschlossener Bruchheilung von selbst auflösen. Dadurch entfallen Implantatentfernungen und mögliche damit verbundene Komplikationen.

Tätigkeiten aus dem Landeskrankenhaus Standort Baden

Pflege ist ein Gesamtpaket. Besonders gut lässt sich das am Beispiel der Internen Station im Landeskrankenhaus Baden zeigen. Zu diesem stationsübergreifenden Setting gehören die Onkologische Tagesklinik, die Bettenstation C2A mit onkologischen und akuten PatientInnen, die Palliativstation und der Palliativkonsiliardienst (PKD) Baden.

Schuldirektor Thomas Mörth wurde als Vorsitzender der „Bundesarbeitsgemeinschaft der Direktorinnen und Direktoren an Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege im Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverband“ gewählt.

Nach 56 Jahren hat das sogenannte Schwesternwohnhaus neben dem Landeskrankenhaus Baden ausgedient. Das Gebäude wurde im Mai 2022 als letzte bauliche Maßnahme im Zuge des Neubaus des Landeskrankenhaus Baden abgerissen. Die knapp 1.900 m² werden in die bestehende Parkanlage integriert.

*„Unser Krankenhaus steht für Professionalität,
MitarbeiterInnen- sowie PatientInnenorientierung,
Teamkultur und Vielfalt.“*

Abteilungen

- **Anästhesiologie und Intensivmedizin (standortübergreifend)**
Prim.^a Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anette C. Severing, EDAIC, EDIC
- **Chirurgie (standortübergreifend)**
Prim. Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Martin W. Bodingbauer
- **Orthopädie und Traumatologie (standortübergreifend)**
Prim. Univ.-Prof. DDr. Thomas Klestil
- **Innere Medizin (Baden)**
Prim. Univ.-Doz. Dr. Johann Pidlich
- **Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin (Baden)**
Prim. Dr. Peter Stöger
- **Urologie (Baden)**
Prim. Univ.-Doz. Dr. Claus Riedl
- **Gynäkologie und Geburtshilfe (Mödling)**
Prim. Priv.-Doz. Dr. Andreas Brunner
- **Innere Medizin (Mödling)**
Prim. Dr. Polys Polydorou
- **Kinder- und Jugendheilkunde (Mödling)**
Prim. Univ.-Doz. Dr. Erwin Hauser
- **Neurologie (Mödling)**
Prim. Dr. Karl Matz
- **Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (am Standort Hinterbrühl)**
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Judith Noske

Personalia Baden-Mödling

- Der Ärztliche Direktor und Primar der Internen Abteilung wHR Prim. Univ.-Doz. Dr. Johann Pidlich verabschiedete sich mit Ende 2022 nach fast 40 Jahren ärztlicher Tätigkeit – davon 24 Jahre in Baden-Mödling – in den Ruhestand.
- Bekanntgabe der Nachfolge von Univ.-Doz. Pidlich: Dr.ⁱⁿ Claudia Herbst wurde zur Ärztlichen Leiterin des Landeskrankenhauses Baden-Mödling per 1. Jänner 2023 offiziell bestellt.
- Nach mehr als 20 Jahren Tätigkeit als Leiter der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde übergibt Prim. Univ.-Doz. Dr. Erwin Hauser mit Anfang 2023 an seine Nachfolgerin OÄ Dr.ⁱⁿ Zsofia Rona, PhD das Primariat Kinder- und Jugendheilkunde am Landeskrankenhaus Mödling.
- Europäisches Intensivdiplom „EDIC“ für Abteilungsvorständin Prim.^a Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Anette C. Severing, EDAIC, EDIC, Leitung der Abteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin Baden-Mödling
- Diénes Imola Réka, BSc, MA übernimmt die pflegerische Bereichsleitung für den Zentral-OP, Anästhesie und die operative Tagesklinik.
- OA Dr. Vahid Naderi ist seit Anfang 2022 am Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie für die Standortleitung in Mödling zuständig.
- Seit Anfang März ist Thomas Geisendorfer, BA neuer Prozessmanager der Stabsstelle Prozessmanagement.

Institute

- **Diagnostische und interventionelle Radiologie (standortübergreifend)**
Prim. Univ.-Prof. Dr. Andreas Chemelli
- **Klinische Pathologie und Molekularpathologie (standortübergreifend)**
Prim. Dr. Wolfgang Hulla
- **Medizinisch-chemische und molekularbiologische Labordiagnostik mit Blutdepot – Standort Baden (standortübergreifend)**
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Karin Köhrer, MSc, MBA

Gütesiegel und Zertifizierungen

- **Zertifizierung ISO 9001:2015**
für Labor Baden und Mödling in Zusammenarbeit mit Zentrallabor der Landeskliniken Thermenregion
- **Auszeichnung „Vitalküche“ im Landeskrankenhaus Baden-Mödling:**
Bei der „Tut gut!“-Regionalgala wurden auch die Küchen des Landeskrankenhauses Baden und Mödling als „Vitalküchen“ ausgezeichnet.
- **Überwachungsaudit ISO 9001:2015**
Endoskopie Landeskrankenhaus Mödling
- **Rezertifizierung ISO 9001:2015**
Hygiene Landeskrankenhaus Mödling
- **Zertifizierungsprozess Brustgesundheitszentrum**

Kennzahlen 2022 Baden

Ambulante Kontakte	175.854
Stationäre Aufenthalte	14.164
Operative Leistungen	5.249

Kennzahlen 2022 Mödling

Ambulante Kontakte	170.554
Stationäre Aufenthalte	14.663
Operative Leistungen	7.688

BADEN-MÖDLING

Kinder und Jugendpsychiatrie Hinterbrühl

»
Die HeldInnen, von denen wir hier sprechen, sind jene KollegInnen, die dafür sorgen, dass Kinder und Jugendliche beste Bedingungen zum Gesundwerden vorfinden. Die HeldInnen, von denen wir hier sprechen, sind jene KollegInnen, die Kinder und Jugendlichen bei der Auseinandersetzung mit ihren Problemen und Krisen helfen. Es sind die KollegInnen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, das Leben junger Menschen zu verbessern, die mit psychischen Erkrankungen zu kämpfen haben.

Diese KollegInnen arbeiten in einem multiprofessionellen Team zusammen. Sie alle haben eine besondere Art, mit den jungen PatientInnen umzugehen. Sie sind einfühlsam und geduldig, versuchen zu verstehen und Grenzen zu setzen und mit Ängsten umzugehen. Sie hören zu, wenn die Jugendlichen über ihre Sorgen und Ängste sprechen. Sie ermutigen die Kinder, sich auszudrücken und ihre Gedanken und Gefühle zu teilen.

Das HeldeInnenteam, von dem wir hier sprechen, besteht aus Ärztinnen und Ärzten, Pflegepersonal, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, TherapeutInnen und Verwaltungspersonal. Es sind die KollegInnen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, kurz KJPP, des Landeskrankenhauses Baden-Mödling am Standort Hinterbrühl.

Manche Kinder und Jugendliche haben es besonders schwer.

Sie ecken an, „fallen aus dem Rahmen“, haben Schwierigkeiten, sich in ihrer Umwelt zurechtzufinden, oder die erlebte Realität passt mit den Erwartungen und Hoffnungen, die sie ans Leben stellen, nicht zusammen.

Das Team der KJPP arbeitet unermüdlich daran, eine sichere und unterstützende Umgebung für diese Kinder und Jugendlichen zu schaffen. Sie organisieren Behandlungen, wie z. B. Psychotherapie, Musiktherapie oder Logopädie, und planen Aktivitäten, wie heilpädagogisches Voltigieren, um den Kindern zu helfen. Die Abteilung bezieht auch die Eltern und Familien mit ein, ihre momentane Lebenssituation zu verstehen, und kümmert sich um gemeinsame Gruppengespräche.

Unsere HeldInnen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie geben den jungen PatientInnen Hoffnung! Sie verbessern und verändern das Leben vieler junger Menschen, indem sie ihnen helfen, ihre psychischen Erkrankungen zu bewältigen und eine positive Zukunft zu gestalten.



Klinikleitung



Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Schnider
Ärztlicher Direktor



Dipl. KH-BWⁱⁿ Christa Grosz, MBA, MBA
Pflegedirektorin



Mag. (FH) Herbert Karner
Kaufmännischer Direktor

Trotz der Herausforderungen, neue MitarbeiterInnen für den Pflegebereich zu finden, konnte das Landeskrankenanstaltenverbund Hochegg durch intensive Personalrekrutierungsmaßnahmen alle offenen Stellen im Pflegebereich bis Ende 2022 nachbesetzen.

Auch im Jahr 2022 gelang es zum wiederholten Mal, hervorragende Ergebnisse in der PatientInnenbefragung zu erreichen und sogar in einigen Teilabschnitten noch weitere Steigerungen zu erzielen.

Der vorgegebene Qualifikationsmix in der Pflege, und zwar das Verhältnis des Anteils von 70 Prozent der diplomierten KrankenpflegerInnen gegenüber dem Anteil von 30 Prozent der Pflegeassistentenberufe (Pflegefachassistentin und Pflegeassistent), konnte 2022 erreicht werden, und alle Pflegeassistentenberufe wurden in den neuen Kompetenzen geschult.

Mit dem Tausch zentraler Komponenten wurde die IT-Infrastruktur zukunftssicher erneuert.





Abteilungen

- **Neurologie**
Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Schnider
- **Pulmologie**
Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Schenk, MSc, MBA

Institut

- **Medizinisch-chemische und molekularbiologische Labordiagnostik mit Blutdepot – Standort Hohegg**
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Karin Köhrer, MSc, MBA

Gütesiegel und Zertifizierungen

- **PatientInnenbefragung**
 - 1. Platz für die am besten bewertete Station im Fach Neurologie (Station N)
 - 1. Platz für die am besten bewerteten Stationen Kategorie Sonderkrankenanstalten
 - 1. Platz für die am besten bewerteten Kliniken (Sonderkrankenanstalten)
- **Rezertifizierung Gütesiegel „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“**

Kennzahlen 2022

Ambulante Kontakte	14.316
Stationäre Aufenthalte	5.164

HOCHEGG

Klinikleitung



Prim. Univ.-Doz. Dr. Martin Uffmann
Ärztlicher Direktor



DGKP Maria Aichinger, MSc, MAS
Pflegedirektorin



Dipl. KH-BW Johann Ungersböck
Kaufmännischer Direktor

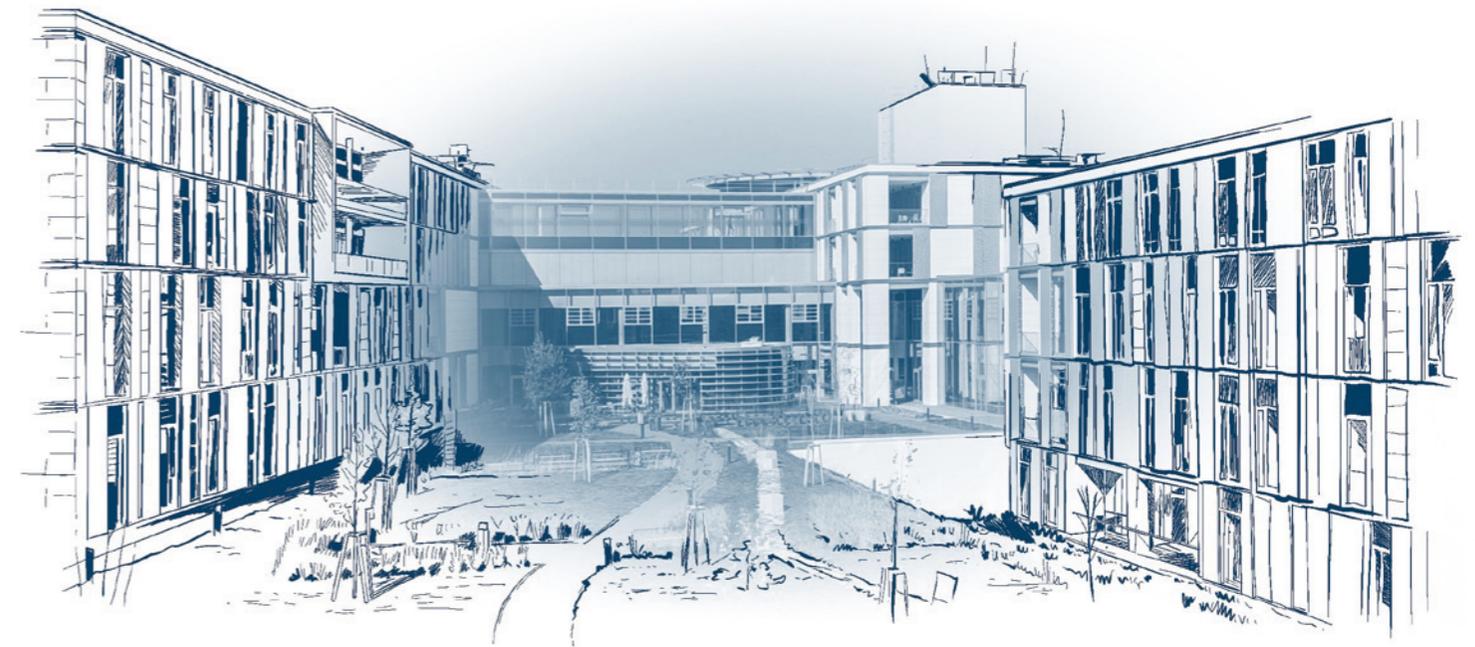
Im Jahr 2022 erfolgte der schrittweise Rückbau von baulichen und organisatorischen Maßnahmen im Zuge der COVID-19-Pandemie.

Als Beispiel für die Wiederaufnahme der regulären Fortbildungen und Fallkonferenzen sind die Mobilitäts- und Mortalitätskonferenzen hervorzuheben. Mit großem Interesse wurden neben den Sentinelfällen auch eigene klinische Verläufe aufgearbeitet.

Ende Juli 2022 ist die Novelle des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes (GuKG) mit einer Kompetenzerweiterung für die Pflegeassistenten und Pflegefachassistenten in Kraft getreten. Die Schulungsmaßnahmen zu den neuen Kompetenzbereichen wurden als zeitnahe klinikinterne Fortbildung geplant. Hierzu wurde für die Landeskliniken, die Pflege- und Betreuungszentren sowie für das Pflege- und Förderzentrum der Thermenregion von einer Arbeitsgruppe (AGRU) ein einheitliches Schulungskonzept erstellt.

Das Konzept Eins-zu-Eins-Betreuung regelt die Rahmenbedingungen für den Einsatz von Eins-zu-Eins-BetreuerInnen in den niederösterreichischen Universitäts- und Landeskliniken. Die Eins-zu-Eins-Betreuung stellt eine zusätzliche nicht pharmakologische Maßnahme für PatientInnen mit Delir dar, vorrangig im Nachtdienst, um die Sicherheit dieser PatientInnen zu erhöhen (kontinuier-

„Unser Haus steht für Kompetenz und Menschlichkeit, zufriedene MitarbeiterInnen – zufriedene PatientInnen.“



Kennzahlen 2022

Ambulante Kontakte.....	88.689
Stationäre Aufenthalte	10.175
Operative Leistungen	5.606

Personalia

■ Einkaufsleitung

Die Einkaufsleitung wird im Oktober von Anita Eichberger übernommen.

■ Qualitätsmanagement

Edin Kadric wechselt vom Einkauf ins Qualitäts- und Risikomanagement und übernimmt im August gemeinsam mit Thomas Seidl diese Agenden.

liche Bezugsperson für die PatientInnen, Beobachtung, ...). Die Eins-zu-Eins-Betreuung wird durch eine externe Person, die in Ausbildung zu einem Gesundheitsberuf (Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin) steht, oder eine Person, die sich bereits im Ruhestand befindet, durchgeführt. Das Landeskrankenhaus Neunkirchen nimmt als eines von drei Pilotkliniken an diesem Projekt teil. Ein Eins-zu-Eins-Betreuungsteam wird dafür aufgebaut.

Als neues medizinisches Verfahren ist die Elektrokonvulsionstherapie (EKT) hervorzuheben, welche bei bestimmten psychiatrischen Erkrankungen angewendet werden kann, wenn andere Therapieformen nicht oder unzureichend wirksam sind. Als einziges Haus Niederösterreichs verfügen wir über diese Möglichkeit, PatientInnen mit dieser Methode zu helfen.

In der Inneren Medizin wurde die Telemetrie eingeführt. Dieses unterstützende Verfahren ermöglicht eine drahtlose Übertragung von EKG-Signalen während eines stationären Aufenthaltes und erleichtert somit sowohl die Diagnostik und Therapie als auch die Überwachung bei kardialen Erkrankungen und trägt erheblich zur PatientInnensicherheit bei.

Auch im Bereich der Inneren Medizin angesiedelt ist die Kardioversion, ein Verfahren zur Rückführung in den normalen Sinusrhythmus.

Abteilungen

■ Anästhesie und Intensivmedizin

Prim. Dr. Michael Hüpfel

■ Chirurgie

Prim. Univ.-Doz. Dr. Friedrich Längle

■ Gynäkologie und Geburtshilfe

Prim. Dr. Albert Knauder

■ Innere Medizin

Prim. Dr. Wolfgang Hafner, MSc

■ Orthopädie, Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie

Prim. Dr. Alfred Ungersböck

■ Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

Prim. Dr. Christian Wunsch

Interdisziplinärer Aufnahmebereich (IAB)

■ Interdisziplinärer Aufnahmebereich (IAB)

Dr. Georg Spreitzgrabner

Institute

■ Medizinisch-chemische und molekularbiologische Labordiagnostik mit Blutdepot

Prim.^a Dr.ⁱⁿ Karin Köhrer, MSc, MBA

■ Physikalische Medizin und Rehabilitation

OÄ Dr.ⁱⁿ Sabine Pfalzer

■ Radiologie

Prim. Univ.-Doz. Dr. Martin Uffmann

Gütesiegel und Zertifizierungen

■ Zertifizierung nach ISO 9001 der Medizinischen Administration

■ Gütesiegel „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“

Kollegiale Führung



Prof. Dr. Ojan Assadian, MSc, DTMH
Ärztlicher Direktor



Dipl. KH-BWⁱⁿ Christa Grosz, MBA, MBA
Pflegedirektorin



Mag. Andreas Gamlich
Kaufmännischer Direktor

Kennzahlen 2022

Ambulante Kontakte.....	461.188
Stationäre Aufenthalte	33.302
Operative Leistungen.....	20.776

Das Jahr 2022 stand für das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt primär unter dem Vorzeichen von Innovation und Forschung. Die hier gebündelte medizinische Expertise auf höchstem Niveau zeigte sich in mehreren abgeschlossenen klinischen Studien, die in prominenten internationalen Fachmagazinen publiziert wurden. Insbesondere zwei Studien zu neuen Wirkstoffen in der Krebstherapie der Abteilung Innere Medizin, Hämatologie und internistische Onkologie sowie der Abschluss der fünfjährigen Forschung zu einer neuen Methode der Vorhofflimmerablation der Abteilung Innere Medizin, Kardiologie und Nephrologie seien hier erwähnt.

Im Institut für Radioonkologie und Strahlentherapie wurden zwei hochmoderne Linearbeschleuniger (LinAc) getauscht und es konnte ein dritter mit neuer Software in den PatientInnenbetrieb genommen werden, die die gleichzeitige punktgenaue Bestrahlung multipler Tumore mit höchstmöglicher Schonung des umliegenden Gewebes ermöglichen. Im Institut für medizinisch-chemische und molekularbiologische Labordiagnostik mit Blutdepot wurden drei maßgebliche Laboranalyte aufgebaut, womit das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt eine singuläre Stellung bei der personalisierten Medizin in Niederösterreich einnimmt.

„Das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt steht für höchste Qualität in der medizinischen Versorgung sowie – als Lehrkrankenhaus – in der Ausbildung.“



Die Zertifizierungen des Darmkrebszentrums, des Zentralröntgeninstituts und die Re-Zertifizierungen des Zentrallabors, des Brustgesundheitszentrums sowie die erneute Verleihung des Gütesiegels „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ werfen ein helles Licht auf die hohen Qualitätsansprüche an die eigene Leistung im Landeskrankenhaus.

DGKP Sarah Kaspar gewann als Gehörlosenansprechperson mit dem NÖ Inklusionspreis und der Auszeichnung „Krone Herzensmensch“ gleich zwei Preise, womit das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt österreichweit zu den Vorreitern in Sachen Barrierefreiheit gehört.

Bauliche Investitionen

Mit dem Umbau der Urologie-Ambulanz auf den neuesten Stand der Technik sorgte das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt für funktionelle Arbeitsplätze und damit optimale Arbeitsbedingungen.

Nicht zuletzt konnte das Krankenhaus mit der Baureifmachung für den Neubau am Gelände der Nova City einen Markstein für die Zukunft setzen.

Personalia

- Der Leiter der Abteilung Neurochirurgie im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt, Prim. Univ.-Doz. Dr. Johannes Burtscher, wurde zum Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Neurochirurgie ernannt. Zusätzlich erhielt er aufgrund seiner Verdienste um die Neurowissenschaften in Österreich den Berufstitel „Professor“ von Bundesminister Dr. Martin Polaschek im Auftrag des Bundespräsidenten verliehen.
- Nach mehr als 30 Jahren Tätigkeit am Landeskrankenhaus Wiener Neustadt, fast 23 Jahre davon als Vorstand der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, übergibt Primar Dr. Christian Gamper mit Anfang 2023 die Leitung interimistisch an OÄ Dr.ⁱⁿ Ute Pfleger. Am 1. April 2023 wird Herr Dr. Balinth Balogh Primarius Dr. Gamper in der Funktion des Leiters der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe folgen.
- Seit Juni 2022 hält Thomas Jäger die Leitung der Küche im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt in Händen.
- Mit September 2022 übernimmt Mag.^a Monika Schwarz die Aufgaben als Stellvertretende Kaufmännische Direktorin von ihrem Vorgänger Mag. Armin Zwazl.
- Seit Mitte September 2022 ist Mag.^a Doris Pichlbauer die neue Pressekoordinatorin.
- Mit Oktober 2022 übernimmt Manuel Anzenberger die Leitung der Materialverwaltung.
- Mit Jahreswechsel tritt DGKP Lenuta Dragos, BScN die Bereichsleitung der HNO II und der Inneren Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie am Landeskrankenhaus Wiener Neustadt an und übernimmt damit interimistisch die Pflegeleitung von ihrem Vorgänger DGKP Martin Steininger.

Abteilungen

- **Anästhesie, Notfall- und Allgemeine Intensivmedizin**
Prim. Univ.-Prof. Dr. Helmut Trimmel, MSc
- **Augenheilkunde und Optometrie**
Prim. Dr. Karl Nigl
- **Chirurgie**
Prim. Univ.-Doz. Dr. Friedrich Längle
- **Dermatologie und Venerologie**
Prim. Univ.-Doz. Dr. Robert Müllegger
- **Gynäkologie und Geburtshilfe**
Prim. Dr. Christian Gamper
- **Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten**
Prim. Univ.-Prof. Dr. Johannes Reiß-Kornfehl, MBA
- **Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie**
Prim. Dr. Gerhard Weidinger
- **Innere Medizin, Kardiologie und Nephrologie**
Prim. Univ.-Doz. Dr. Franz Xaver Roithinger
- **Innere Medizin, Hämatologie und internistische Onkologie**
Prim. ^a Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Grünberger
- **Kinder- und Jugendheilkunde**
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Doris Ehringer-Schetitska
- **Neurochirurgie**
Prim. Univ.-Doz. Dr. Johannes Burtscher
- **Neurologie**
Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Schnider
- **Unfallchirurgie**
Prim. Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Kambiz Sarahrudi
- **Urologie**
Prim. Dr. Martin Haydter, FEBU

Institute

- **Klinische Pathologie und Molekularpathologie Thermenregion**
Prim. Dr. Wolfgang Hulla
- **Medizinisch-chemische und molekularbiologische Labordiagnostik mit Blutdepot**
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Karin Köhrer, MSc, MBA
- **Physikalische Medizin und Rehabilitation mit Arbeitsmedizin**
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Angelika Karner-Nechvile, MSc, MBA
- **Radioonkologie und Strahlentherapie**
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Martina Metz
- **Zentralröntgeninstitut für Diagnostik, Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin**
Prim. Priv.-Doz. Dr. Joachim Kettenbach, MBA, EBIR

Gütesiegel und Zertifizierungen

- Zertifizierung ISO 9001:2015 für die Gynäkologie
- Zertifizierung ISO 9001:2015 für die Neurochirurgie
- Zertifizierung des Darmkrebszentrums durch die Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
- Zertifizierung ISO 9001:2015 für die Hämodialyse, Peritonealdialyse, Transplantationsmanagement, Nephrologische Ambulanz
- Zertifizierung des Zentralröntgeninstituts durch die ÖGIR
- Rezertifizierung des Zentrallabors ISO 9001:2015
- Rezertifizierung des Brustgesundheitszentrums
- Auszeichnung mit dem Gütesiegel „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“

WIENER NEUSTADT

G

L

Pflege- und
Betreuungszentren

A

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM BADEN

Wimmergasse 19
2500 Baden
Tel: +43 2252 84 801
Fax: +43 2252 84 801 713 199
E-Mail: pbz.baden@noe-lga.at
www.pbz-baden.at



„Wir können nicht
alle Wünsche verwirklichen,
aber viele Gelegenheiten nutzen.“

GESUNDHEIT THERMENREGION GMBH

Leitung



Hermann Köhler, MSc
Pflegedirektor



Lena Fritz-Reicher, BA, MSc
Kaufmännische Direktorin

Leben ist entfalten Ein Leben lang

Das Pflege- und Betreuungszentrum Baden wird seit September 2022 von einer dualen Führung geleitet und zählt somit zu den ersten niederösterreichischen Pflege- und Betreuungszentren, in denen die Leitung aus einer Kaufmännischen Direktorin und einem Pflegedirektor besteht. 2022 wurde zudem ein Veranstaltungskomitee gegründet, welches den MitarbeiterInnen ermöglicht, sich aktiv in die Auswahl und Planung von Veranstaltungen für die BewohnerInnen einzubringen.

Ebenso schloss eine Mitarbeiterin die Ausbildung zur Deeskalationstrainerin ab und bietet seither innerbetriebliche Deeskalationstrainings für alle MitarbeiterInnen an.

Kennzahlen

Pflege- und Betreuungsplätze.....	224
MitarbeiterInnen	144

Was uns ausmacht

- 224 Plätze für KlientInnen und BewohnerInnen in sechs Abteilungen verschiedenster Fachbereiche
- unterschiedliche Pflegeschwerpunkte: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Rehabilitative Übergangspflege, Schwerstpflege, Psychosoziale Langzeit- und Übergangsbetreuung
- multiprofessionelle Teams aus angestellten Pflegepersonen, TherapeutInnen, Ärztinnen und Ärzte, einer Sozialarbeiterin u. v. m.
- Veranstaltungskomitee, Palliativteam, Qualitätszirkel, innerbetriebliche Deeskalationstrainings
- direkte Anbindung an das LK Baden-Mödling (Verbindungsgang)
- Ruheräume, Fitnessraum mit Power Plate und Massagesessel

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM BAD VÖSLAU



Sooßer Straße 25
2540 Bad Vöslau
Tel: +43 2252 75 391
Fax: +43 2252 75 391 712 199
E-Mail: pbz.badvoeslau@noe-lga.at
www.pbz-badvoeslau.at

Miteinander füreinander Individualität & Fürsorge

Das Pflege- und Betreuungszentrum Bad Vöslau liegt am Fuße des Harzberges, umgeben von Weinbergen. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir begegnen den Menschen mit Wertschätzung und respektieren ihre Persönlichkeiten, Wünsche und Bedürfnisse. Jede/Jeder Einzelne hat ihre/seine individuelle Lebensgeschichte, die wir in unseren Pflegehandlungen beachten. Die MitarbeiterInnen profitieren von einem angenehmen Arbeitsklima, in dem Teamarbeit großgeschrieben wird. Im November 2022 wurde der Startschuss für den Neu- und Ausbau des PBZ Bad Vöslau gegeben.

Leitung



RegR. Wolfgang Zorn
Direktor



Michaela Weichhart
Interimistische Leiterin Pflege und Betreuung



„Unser Haus steht für
Wertschätzung, Anerkennung
und Menschlichkeit.“

Was uns ausmacht

- Langzeitpflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Demenzbetreuung
- Palliativbetreuung
- Schmerzmanagement
- professionelle Wundversorgung
- Aromapflege

Kennzahlen

Pflege- und Betreuungsplätze..... 105
MitarbeiterInnen64

GESUNDHEIT THERMENREGION GMBH

30 aktive ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Rikscha ermöglicht Raderlebnis der besonderen Art

Durch eine Kooperation mit dem Verein „Radeln ohne Alter“ wurde über die Gemeinde Bad Vöslau eine Rikscha angekauft, diese hat für bis zu zwei BewohnerInnen Platz und kann von geschulten Pilotinnen aus unserem Haus regelmäßig genutzt werden. So können wir den BewohnerInnen Ausflüge in der näheren Umgebung und an der frischen Luft ermöglichen.

Virtuelle Ausflüge durch Virtual Reality-Brillen

Sicher verreisen mit unseren zwei VR-Brillen, mit diesen sind virtuelle 360°-Ausflüge barrierefrei möglich. Ob ein Besuch in Linz, die Greifvogelschau auf der Burg Oberkapfenberg oder auch ein Strandausflug nach Caorle – viele weitere Ausflüge sind möglich. Die Liste der virtuellen Ausflüge wird regelmäßig erweitert, persönliche Wünsche der BewohnerInnen können mit Absprache von Vita Blick ins Sortiment aufgenommen werden.

Kooperation mit der Volksschule in Sooß

Besuche der Kleinsten im Ort stehen bei uns regelmäßig auf der Tagesordnung. Bei den gemeinsamen Aktivitäten zwischen „Jung und Alt“, wie z. B. Gesellschaftsspiele, kreatives Gestalten je nach Jahreskreis oder musikalische Vorführungen seitens der Volksschule Sooß, wird der soziale und psychische Bereich gefördert.



NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM BERNDORF

Leobersdorferstraße 8
2560 Berndorf
Tel: +43 2672 88 590
Fax: +43 2672 88 590 714 199
E-Mail: pbz.berndorf@noe-lga.at
www.pbz-berndorf.at



„Ein Haus mit viel
Persönlichkeit und
einladendem,
offenem Konzept.“

Ein Haus mit Charme

Individuelle, personenzentrierte Pflege und Betreuung im Fokus

Das NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Berndorf befindet sich direkt im Zentrum der Stadt Berndorf. Unser Haus wird vom wunderschönen Theaterpark und dem historischen Stadttheater umrahmt. Im Inneren des offenen, lichtdurchflutet gestalteten Hauses hat jeder Wohnbereich seinen eigenen Charme.

Was uns ausmacht

- drei Wohnbereiche mit je 36 Plätzen
- Psychosoziale Begleitung
- ein engagiertes Betreuungsteam mit zahlreichen ehrenamtlichen und engagierten Menschen
- offen, klein, überschaubar, mit viel Persönlichkeit und vielen Möglichkeiten für Geselligkeit

Leitung



Mag. (FH) Gregor Herzog
Direktor



Monika Gigerl, MBA
Leiterin Pflege und Betreuung

Kennzahlen

Pflege- und Betreuungsplätze... 108
MitarbeiterInnen 85

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM GLOGGNITZ

Wiener Straße 32-34
2640 Gloggnitz
Tel: +43 2662 42 303
Fax: +43 2662 42 303 717 199
E-Mail: pbz.gloggnitz@noe-lga.at
www.pbz-gloggnitz.at

Leitung



Silvia Csillag
Direktorin



Mag.ª Birgit Prosch, BScN
Leiterin Pflege und Betreuung

Kennzahlen

Pflege- und Betreuungsplätze... 120
MitarbeiterInnen 95

Professionelle Pflege ist Kunst & Können

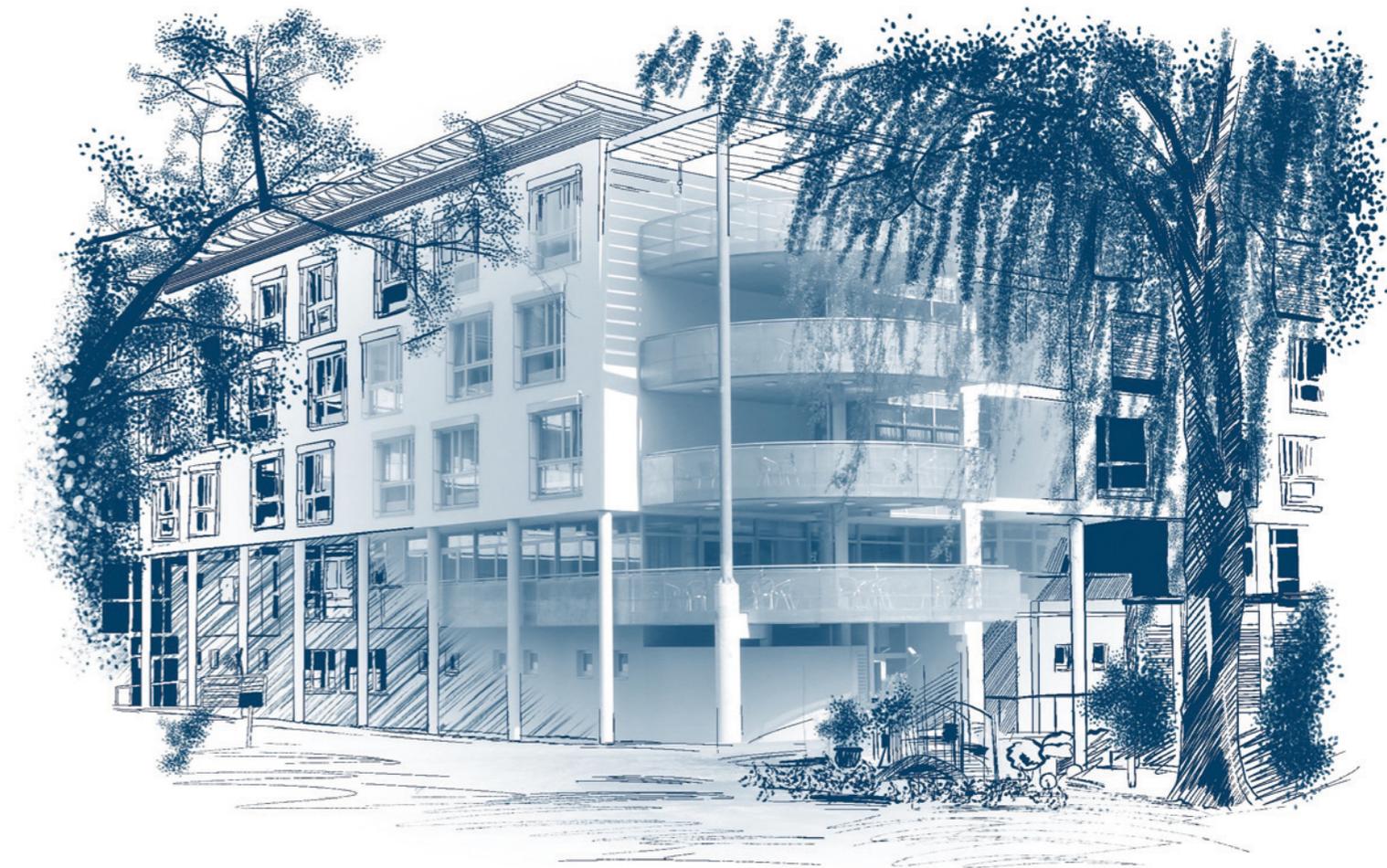
Das Pflege- und Betreuungszentrum Gloggnitz liegt mitten im Herzen der Stadt Gloggnitz. Unser sonnen- durchflutetes Haus ist umgeben von einem großzügig gestalteten Park mit Altbaumbestand. In unserem Haus steht das Wohlbefinden jedes Menschen im Mittelpunkt. Durch eine personenzentrierte Grundhaltung können die individuellen Überzeugungen und Werte der BewohnerInnen und MitarbeiterInnen gelebt werden.

Was uns ausmacht

- ein neues Zuhause für 120 Menschen und Unterstützung für Angehörige (Kurzzeit- und Tagespflege)
- Psychosoziale Begleitung, Palliative Care, Aromapflege und Tiertherapie
- betriebliche Gesundheitsförderung und berufliche Weiterentwicklung
- Teilnahme an einem professionellen Lebensmittelabfallprogramm, um einen sinnvollen Beitrag zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen zu leisten

GESUNDHEIT THERMENREGION GMBH

„Individuell, authentisch,
familiär und humorvoll –
so machen wir unser
Haus einzigartig.“



NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM GUTENSTEIN

Vorderbruck 38
2770 Gutenstein
Tel: +43 2634 7273
Fax: +43 2634 7273 718 199
E-Mail: pbz.gutenstein@noe-lga.at
www.pbz-gutenstein.at

„Unser Arbeitsalltag
ist geprägt von Zusammenhalt,
Humor und Wertschätzung.“



Wo Zusammenhalt spürbar ist In einem familiären Umfeld

Die familiäre und herzliche Atmosphäre ist bereits beim Betreten unseres Hauses zu spüren. Der große Zusammenhalt im Team und zwischen den Berufsgruppen ermöglicht ein produktives Arbeiten, wo Platz für Mitgestaltung und innovative Ideen gegeben ist. Besonders schätzen unsere MitarbeiterInnen das umfassende Fort- und Weiterbildungsprogramm, die Berücksichtigung von Wünschen bei der Dienstplangestaltung sowie zahlreiche Sozialleistungen (Kaffee, Entspannungsraum, Psychosoziale Betreuung, Gruppentraining mit PhysiotherapeutInnen usw.).

Was uns ausmacht

- 120 Pflege- und Betreuungsplätze in drei Wohnbereichen, Lang- und Kurzzeitpflege, Tagespflege
- mit 60 Einbettzimmern erfüllen wir die Ansprüche an ein häusliches und individuelles Wohnumfeld
- Projekt mit der Landjugendgruppe Rohr im Gebirge: Errichtung eines schattenspendenden Pavillons

Leitung



Wolfgang
Friessenbichler, MBA
Direktor



Christine Lindenthal,
MBA, MA
Interimistische Leiterin
Pflege und Betreuung

Kennzahlen

Pflege- und Betreuungsplätze... 108
MitarbeiterInnen81



NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM HIMBERG

Laurentiusgasse 1
2325 Himberg
Tel: +43 2235 86 288
Fax: +43 2235 86 288 722 199
E-Mail: pbz.himberg@noe-lga.at
www.pbz-himberg.at

Leitung



Regina Haiderer, MBA
Direktorin



Monika Klement
Leiterin Pflege und Betreuung

Kennzahlen

Pflege- und Betreuungsplätze... 127
MitarbeiterInnen97

Der Mensch im Mittelpunkt Wir Menschen – für Menschen – mit Menschen

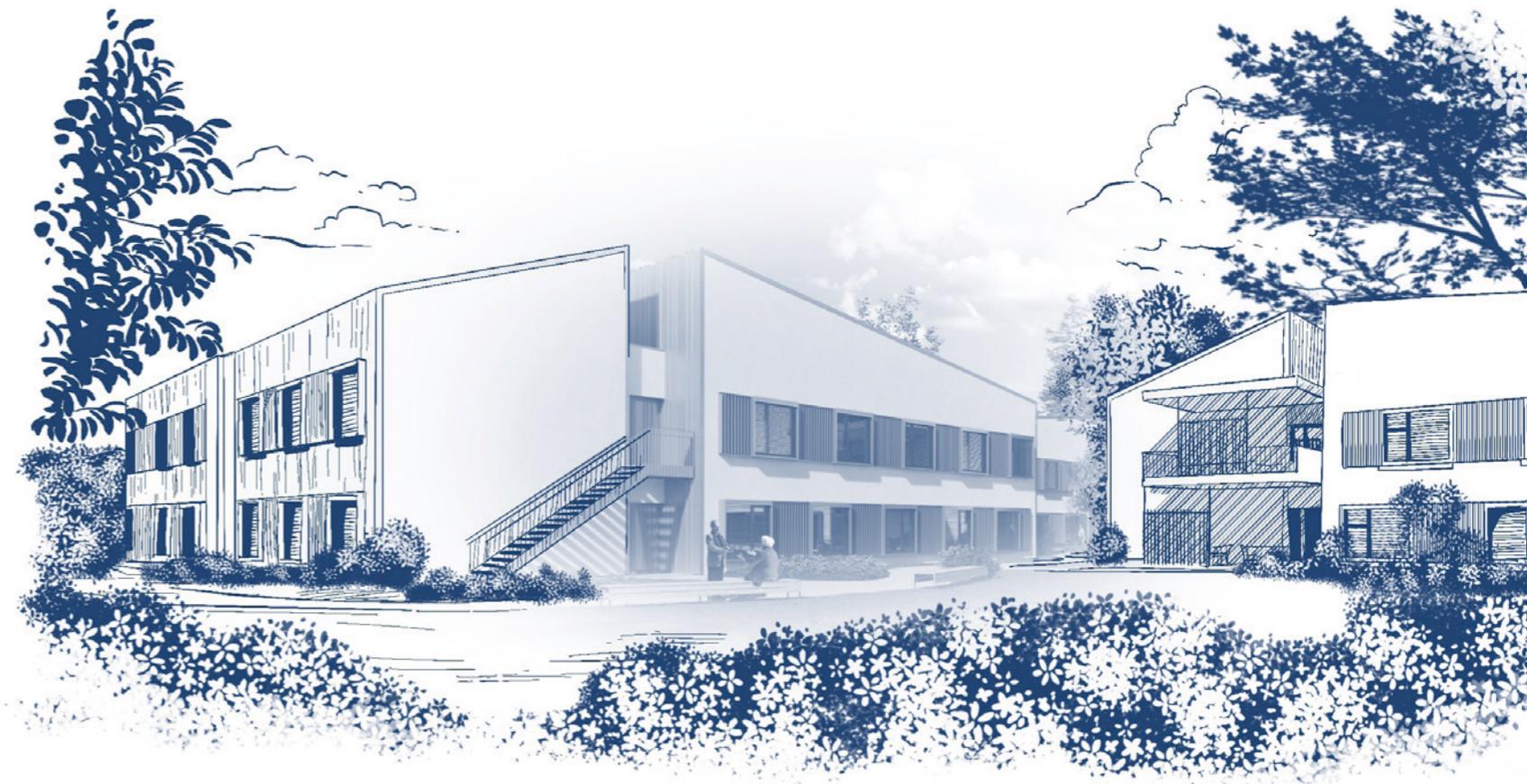
Das Pflege- und Betreuungszentrum Himberg steht für professionelle Pflege und Betreuung von geriatrischen BewohnerInnen als auch von Menschen mit einer psychischen Grunderkrankung. Wir bieten für alle dazugehörigen Berufsgruppen ein interdisziplinäres Team, in dem die individuelle Pflege und Betreuung von Menschen im Mittelpunkt steht. MitarbeiterInnen lernen in verschiedenen Fortbildungsprogrammen, Qualitätszirkeln bzw. ExpertInnenrunden vor Ort und arbeiten im Team, personenzentriert für die Werte der BewohnerInnen und MitarbeiterInnen.

Das PBZ Himberg wird derzeit in drei Bauabschnitten neu- und ausgebaut, der erste Bauabschnitt konnte im Herbst 2022 feierlich eröffnet werden.

Was uns ausmacht

- drei Wohnbereiche für 100 geriatrische BewohnerInnen
- ein Wohnbereich für 27 BewohnerInnen mit Psychosozialer Betreuung
- Langzeit-, Tages- und Kurzzeitpflege
- Palliativbetreuung
- Schmerzmanagement
- professionelle Wundversorgung

„Es ist die Begegnung mit Menschen,
die uns im Leben weiterbringt.“



NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM MÖDLING

Grenzgasse 70
2340 Mödling
Tel: +43 2236 24 334
Fax: +43 2236 24 334 732 199
E-Mail: pbz.moedling@noe-lga.at
www.pbz-moedling.at



Vielfalt im Beruf Vielfalt im Leben

Das Pflege- und Betreuungszentrum Mödling bietet ein breites Arbeitsspektrum und viel Abwechslung in unterschiedlichsten Themenfeldern. Die vielfältigen Weiterentwicklungsmöglichkeiten wie interne ExpertInnenrunden sowie umfassende Fortbildungsprogramme zeichnen unseren Standort aus. Die MitarbeiterInnen profitieren von speziellen Resilienztrainings und einer betrieblichen Gesundheitsförderung, dazu konnte heuer die Verlängerung des Gütesiegels erlangt werden. Auch wurde zusätzlich ein Schwerpunkt für unsere MitarbeiterInnen zum Thema „psychisch stark“ gesetzt.

Was uns ausmacht

- 208 Plätze für BewohnerInnen und sieben Abteilungen in verschiedensten Fachbereichen
- Langzeitpflege, Pflege von demenziell Erkrankten, Übergangspflege sowie Hospizpflege
- ExpertInnenrunden zur Fortbildung
- Ruheräume und eigener Fitnessraum

„Unser Haus steht für Vielfalt,
Abwechslung, Humor und Herzlichkeit.“

Leitung



Gerhard Reisner, MBA
Direktor



Martina Burger-Kaminsky,
PBM
Interimistische Leiterin
Pflege und Betreuung

Kennzahlen

Pflege- und Betreuungsplätze.. 208
MitarbeiterInnen 166

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM NEUNKIRCHEN

Raimundweg 3a
2620 Neunkirchen
Tel: +43 2635 71 660
Fax: +43 2635 71 660 733 199
E-Mail: pbz.neunkirchen@noe-lga.at
www.pbz-neunkirchen.at

Leitung



Anita Perchtold
Direktorin



Sabine Hartmann, MSc
Leiterin Pflege und Betreuung

Kennzahlen

Pflege- und Betreuungsplätze... 106
MitarbeiterInnen 88

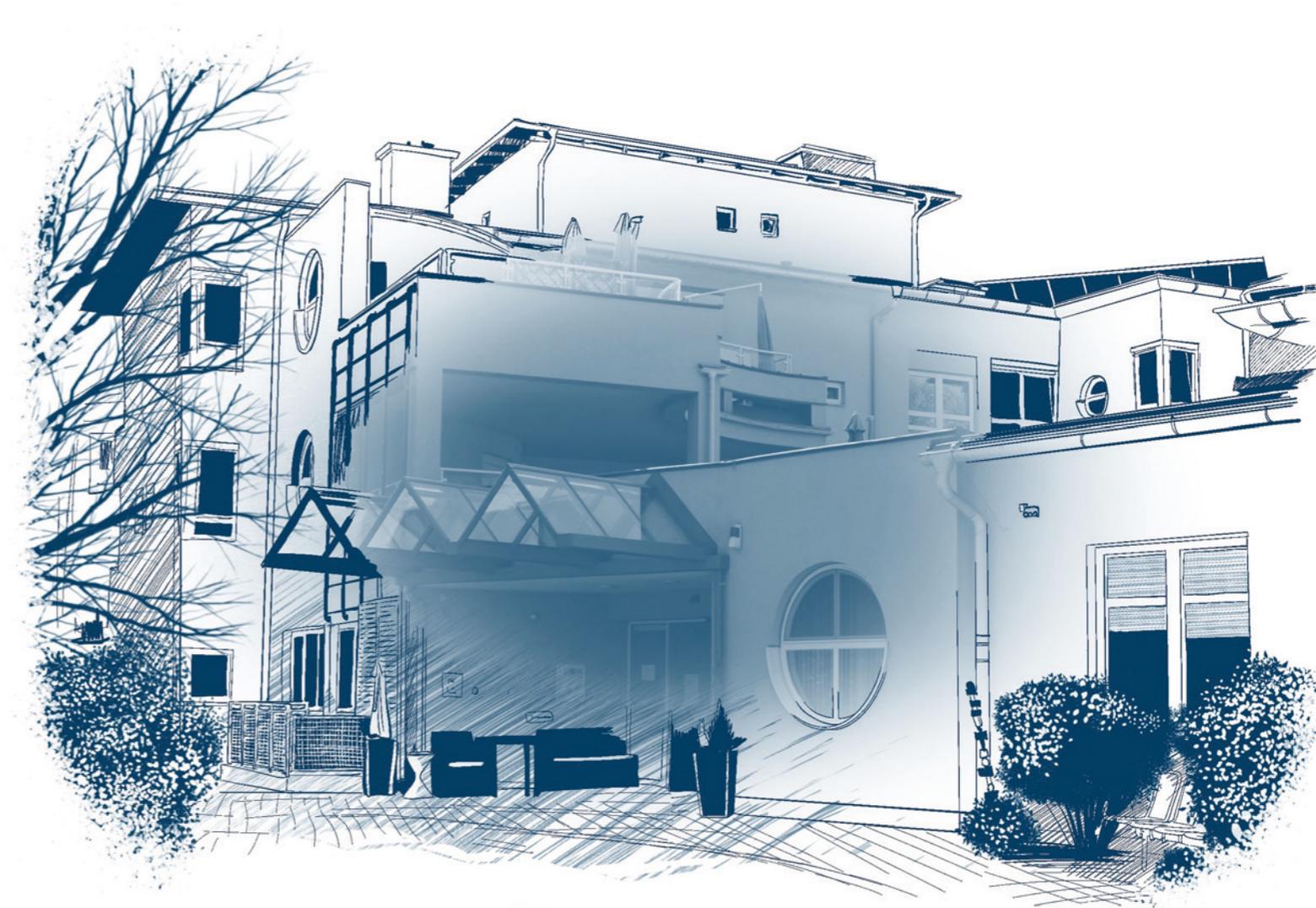
Mit allen Sinnen Ein Haus voller Leben

Das PBZ Neunkirchen liegt in idyllischer Grünanlage in der Nähe des Stadtzentrums. Wir bieten unseren MitarbeiterInnen ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld im multiprofessionellen Team. Verschiedene interne ExpertInnengruppen laden zum Mitgestalten, Weiterentwickeln und Fortbilden ein. Eine effiziente und überschaubare Aufteilung der Räumlichkeiten, ausgestattet mit modernen Hilfsmitteln, erleichtert den Arbeitsalltag. In die Pflege integrierte Anwendungen wie Aromatherapie, Basale Stimulation und Klangschalenthherapie schaffen Wohlgefühl und Entspannung.

Mit einem Bioanteil von rund 40 Prozent verwöhnt unsere hauseigene Küche BewohnerInnen wie auch MitarbeiterInnen.

Was uns ausmacht

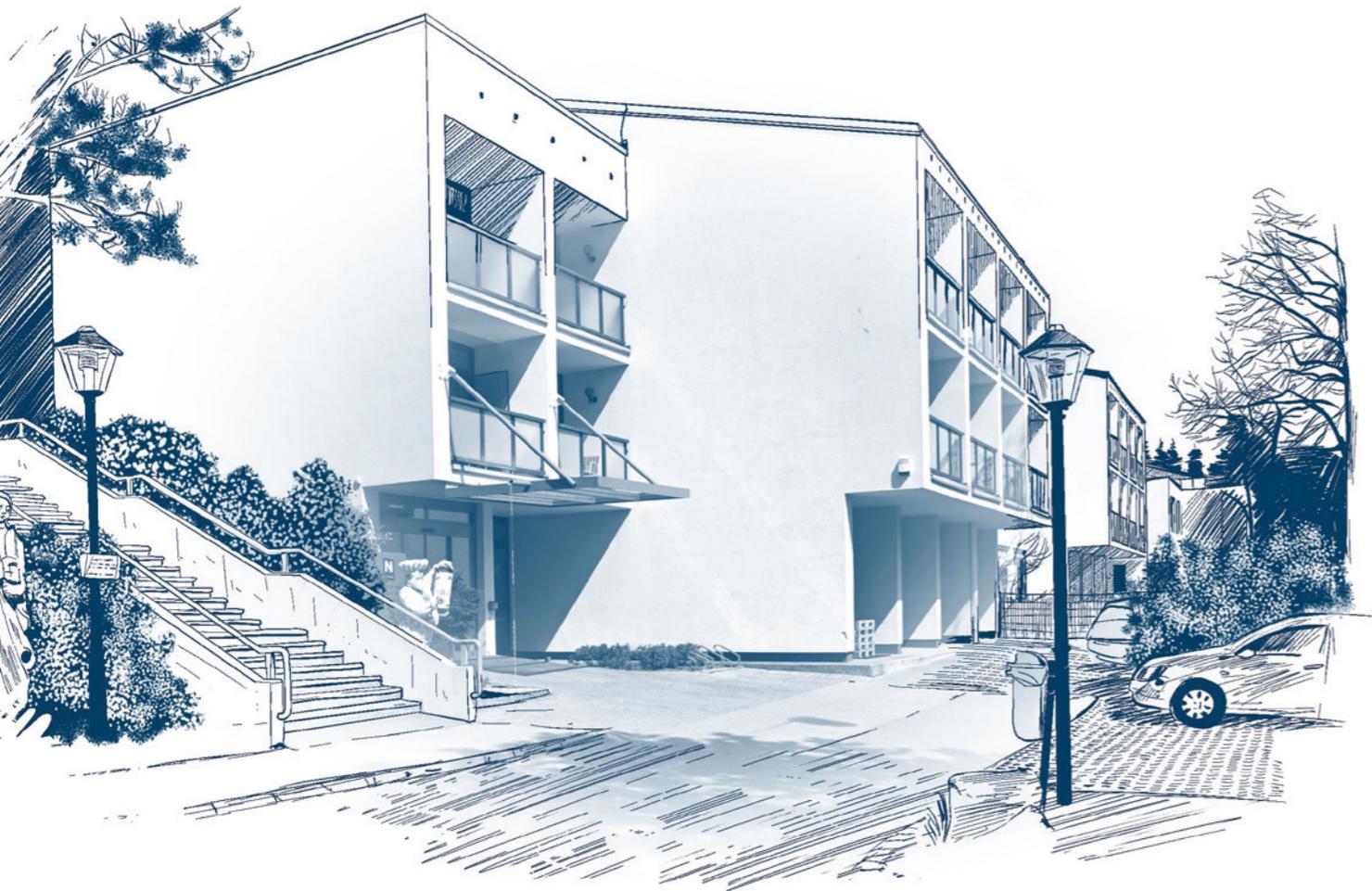
- ein Zuhause für 106 BewohnerInnen in 36 Zweibett- und 34 Einbettzimmern, aufgeteilt auf drei Etagen
- Sonnenterrasse und Ruheraum mit Magnetfeldmatte für unsere MitarbeiterInnen
- eine ausgezeichnete Küche mit sehr hohem Bioanteil



„Professionelle Pflege und Betreuung in
gemütlicher Atmosphäre im Herzen von Neunkirchen.“

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM PERCHTOLDSORF

Elisabethstraße 30
2380 Perchtoldsdorf
Tel: +43 1 8698 361
Fax: +43 1 8698 361 735 199
E-Mail: pbz.perchtoldsdorf@noe-lga.at
www.pbz-perchtoldsdorf.at



Miteinander Leben – Lernen – Gestalten

Beziehungen sind das Herzstück jeder menschlichen Entwicklung – sowohl zwischen BewohnerInnen als auch MitarbeiterInnen. Unser flexibles Arbeitszeitmodell ermöglicht es, einerseits zwischenmenschliche Beziehungen zu pflegen und andererseits ausreichende Erholungsphasen anzubieten. Um auf dem neuesten Wissensstand zu bleiben, forcieren wir die persönliche und berufliche Weiterentwicklung mithilfe unseres umfassenden Bildungsprogramms. In unserer familiären Arbeitsatmosphäre können sich die MitarbeiterInnen individuell einbringen – von der Pflege über die Verwaltung bis hin zur Küche.

Was uns ausmacht

- ein Zuhause für 72 BewohnerInnen
- Langzeitpflege, Pflege von demenziell Erkrankten sowie Tages- und Kurzzeitpflege
- Aromapflege, Palliative Care, Basale Stimulation und Kinaesthetics

*„Zusammen verankern wir
innovative Werte in der Pflege.“*

Leitung



Marilies Panzenböck,
BA, MA
Direktorin



Florian Leidner, MSc
Interimistischer Leiter
Pflege und Betreuung

Kennzahlen

Pflege- und Betreuungsplätze.... 72
MitarbeiterInnen 49



NÖ PFLEGE- UND BETREUNGSZENTRUM POTTENDORF

Esterhazystraße 27
2486 Pottendorf
Tel: +43 2623 75 215
Fax: +43 2623 75 215 736 199
E-Mail: pbz.pottendorf@noe-lga.at
www.pbz-pottendorf.at



Pflege am Puls der Zeit Kompetent – Innovativ – Zukunftsorientiert

Unsere Pflege und Betreuung orientiert sich an der Eden-Alternative®-Philosophie: So steht bei uns neben der professionellen Pflege das normale Leben voller Lebendigkeit und Normalität im Vordergrund.

Die Beziehungen zwischen BewohnerInnen und MitarbeiterInnen spielen dabei eine zentrale Rolle. Wir vertrauen unseren MitarbeiterInnen und ermutigen sie, selbstständig Lösungen zu finden. Unsere MitarbeiterInnen profitieren von der guten Gemeinschaft, von ihrer Eigenständigkeit und den zahlreichen Weiterbildungs-, Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Das Gefühl von Zufriedenheit und Anerkennung bestärkt sie in ihrem Tun und Handeln.

Was uns ausmacht

- zwei Wohnbereiche mit je drei Wohngruppen für insgesamt 109 BewohnerInnen
- spezielle Demenzbetreuung, alternative Pflegemethoden, palliative Betreuung, Anwendung unterschiedlicher Pflegekonzepte
- flexible Dienstplangestaltung, Entspannungsangebote, betriebliche Gesundheitsförderung, Verpflegungsangebote Anwendung unterschiedlicher Pflegekonzepte

Leitung



Martin Wieczorek
Direktor



Eva Grabbe, MBA
Leiterin Pflege und Betreuung

Kennzahlen

Pflege- und Betreuungsplätze... 109
MitarbeiterInnen79

„Unser Haus steht für Geborgenheit,
Lebensfreude, Kreativität und Wachstum.“



NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM SCHEIBLINGKIRCHEN

Altenheimstraße 99
2831 Scheiblingkirchen
Tel: +43 2629 2381
Fax: +43 2629 2381 742 199
E-Mail: pbz.scheiblingkirchen@noe-lga.at
www.pbz-scheiblingkirchen.at

„Unser Haus steht für Freude an Innovation,
Professionalität sowie Arbeits- und Lebensqualität.“



Professionell Gepflegt – Betreut – Begleitet

Professionelle Pflege und Innovationen zeichnen unser Haus aus. Unseren MitarbeiterInnen ermöglichen wir eine gute Vereinbarkeit mit Freizeit und Familie. Sie profitieren von unserer regionalen Küche und von vielen Sozialleistungen. Nachhaltigkeit und der sorgsame Umgang mit unseren Ressourcen sind uns ein Anliegen, daher wurde 2022 die Rezertifizierung für das Österreichische Umweltzeichen eingereicht. Mit umfangreichen Fort- und Weiterbildungen haben die MitarbeiterInnen die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Erfahrungen in ExpertInnengruppen einzubringen. Im Zuge der Evaluierung der Demenzbetreuung wurden die Musiktherapie ausgeweitet und die Tiergestützte Therapie implementiert. Das professionelle Entlassungsmanagement der Psychosozialen Übergangsbetreuung ist Teil des Regelbetriebes, genauso wie das vorab pilotierte Wundmanagement inklusive Laserbehandlung. Palliativvisiten und fachlicher Austausch in Kooperation mit dem mobilen Palliativteam des Landesklinikums Neunkirchen sind „State of the Art“ unserer Palliativbetreuung. Eine qualifizierte Hygienekontaktperson verstärkt unser Qualitätsteam.

Was uns ausmacht

- zwei Wohnbereiche zu je 38 Betten für Langzeitpflege, davon zwei Betten für Kurzzeitpflege
- 26 Betten für Psychosoziale Betreuung und Übergangsbetreuung, acht Plätze für Tagesgäste
- ExpertInnengruppen wie z. B. Schmerz- und Ernährungsmanagement, Kinaesthetics, professionelle Ausbildungsbegleitung u. v. m.
- vielfältige Angebote für Aktivitäten und Beschäftigungsmöglichkeiten

Leitung



Anita Koller, MBA
Direktorin



Karin Gräf, MSc
Leiterin Pflege und Betreuung

Kennzahlen

Pflege- und Betreuungsplätze... 102
MitarbeiterInnen 100

NÖ PFLEGE- UND BETREUNGSZENTRUM VÖSENDORF

Jordanstraße 96
2331 Vösendorf
Tel: +43 1 6991 840 747 103
Fax: +43 1 6991 840 747 199
E-Mail: pbz.voeseendorf@noe-lga.at
www.pbz-voeseendorf.at

Leitung



Dipl. KH-BWⁱⁿ Elisabeth Grötzl
Direktorin



Barbara Hagenhofer
Leiterin Pflege und Betreuung

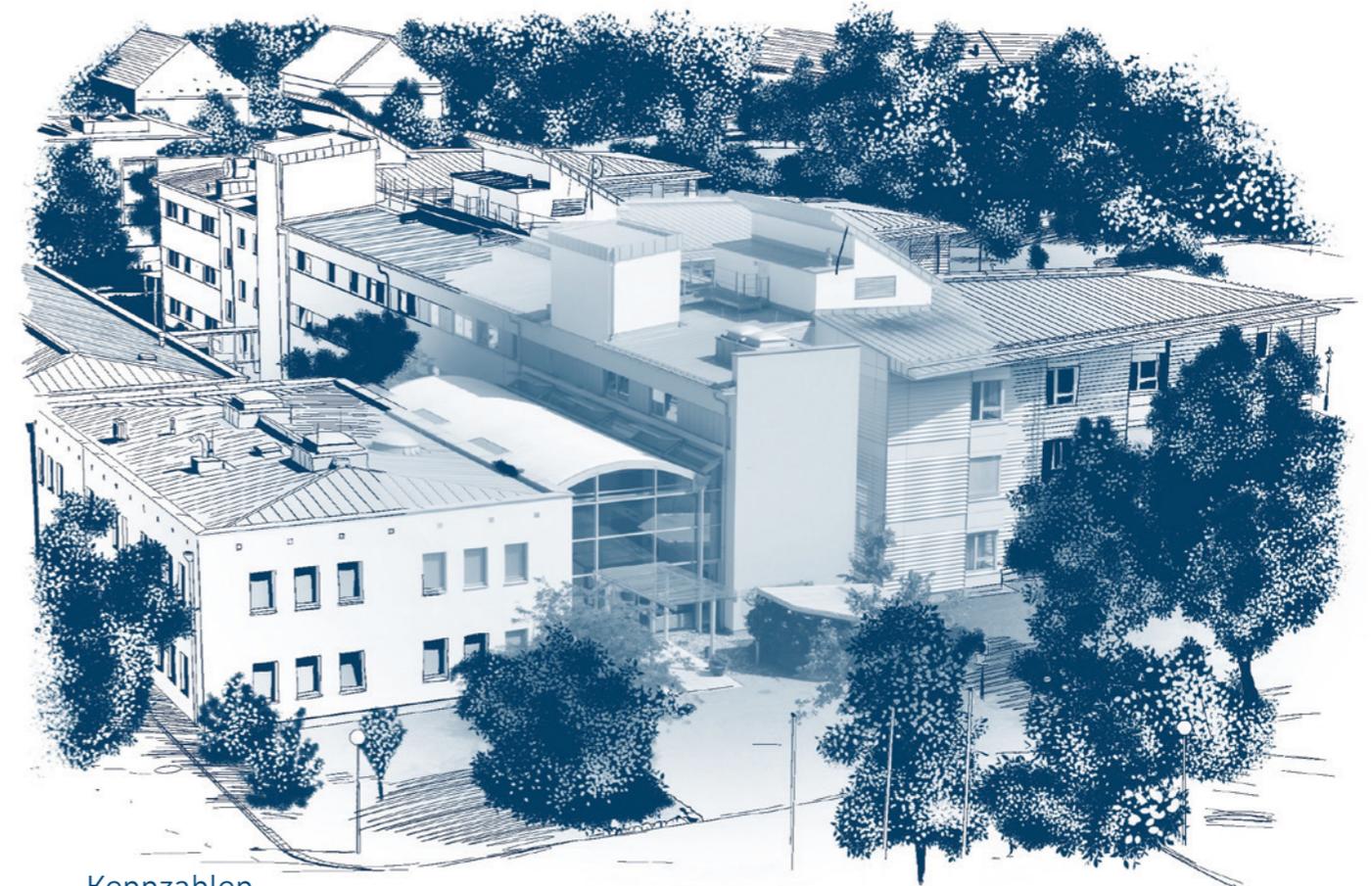
Was uns ausmacht

- 108 Langzeit- und Kurzzeitpflegeplätze in Ein- und Zweibettzimmern
- drei Tagespflegeplätze
- personenzentriertes Betreuungskonzept „Der Mensch im Mittelpunkt“
- Gerontopsychosoziale Betreuung und Gerontotherapeutische Behandlung
- Demenzkonzept, Palliativbetreuung, Schmerz- und Wundmanagement, Aromapflege
- Café, Friseur und Fußpflege
- Besuch von Festen und Veranstaltungen im Ort sowie hauseigene Feste (Sommerfest usw.)
- umfassendes Aktivitätenprogramm für BewohnerInnen durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen, Zivildienstler und AbsolventInnen des Freiwilligen Sozialen Jahres
- Kooperation mit der Volksschule Vösendorf sowie dem Kindergarten Vösendorf

Zusammenarbeit Kompetent & Interdisziplinär

Das Pflege- und Betreuungszentrum Vösendorf verfolgt ein personenzentriertes Betreuungskonzept. Dadurch bieten wir unseren BewohnerInnen eine individuell angepasste Pflege und Betreuung und tragen somit zur Förderung ihrer Lebensqualität bei. Unseren MitarbeiterInnen bieten wir ein abwechslungsreiches und professionelles Arbeiten im Team sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit, die Mitarbeit in ExpertInnengruppen und laufende Fort- und Weiterbildung. Neben zahlreichen Sozialleistungen und einem gesunden und attraktiven Speisenangebot stehen unseren MitarbeiterInnen auch laufende Aktionen im Rahmen unserer betrieblichen Gesundheitsförderung zur Verfügung.

„Wir haben uns die alternden Menschen als Mittelpunkt unserer Aufgabe gewählt. Dieser Aufgabe kommen wir mit Professionalität, Freude und Selbstverantwortung nach.“



Kennzahlen

Pflege- und Betreuungsplätze.....	108
MitarbeiterInnen	75

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM WIENER NEUSTADT

Liese-Prokop-Weg 3
2700 Wiener Neustadt
Tel: +43 2622 27 895
Fax: +43 2622 27 895 754 199
E-Mail: pbz.wrneustadt@noe-lga.at
www.pbz-wrneustadt.at

Innovative Pflege & Betreuung Gemeinsam für den Menschen

Das Pflege- und Betreuungszentrum Wiener Neustadt bietet ein breites Arbeitsspektrum mit vielfältigen Aufgaben. Die hochwertige Pflege und Betreuung basieren einerseits auf der partnerschaftlichen und interprofessionellen Zusammenarbeit im Team und andererseits auf der fundierten Ausbildung sowie den Fähigkeiten und Stärken einer/eines jeden Einzelnen. Ein umfassendes Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten bietet Raum für Entwicklung und Mitgestaltung. Besonders schätzen MitarbeiterInnen die Berücksichtigung von Wünschen bei der Dienstplangestaltung sowie die zahlreichen Sozialleistungen.

Was uns ausmacht

- 164 Pflege- und Betreuungsplätze in sechs Wohneinheiten
- Langzeitpflege, Pflege von demenziell Erkrankten, Übergangs-, Schwerst- und Hospizpflege
- Platz für Mitgestaltung und Freiraum, um innovativ voranzugehen und den hohen Qualitätsstandard zu halten

Leitung



Wolfgang
Friessenbichler, MBA
Direktor

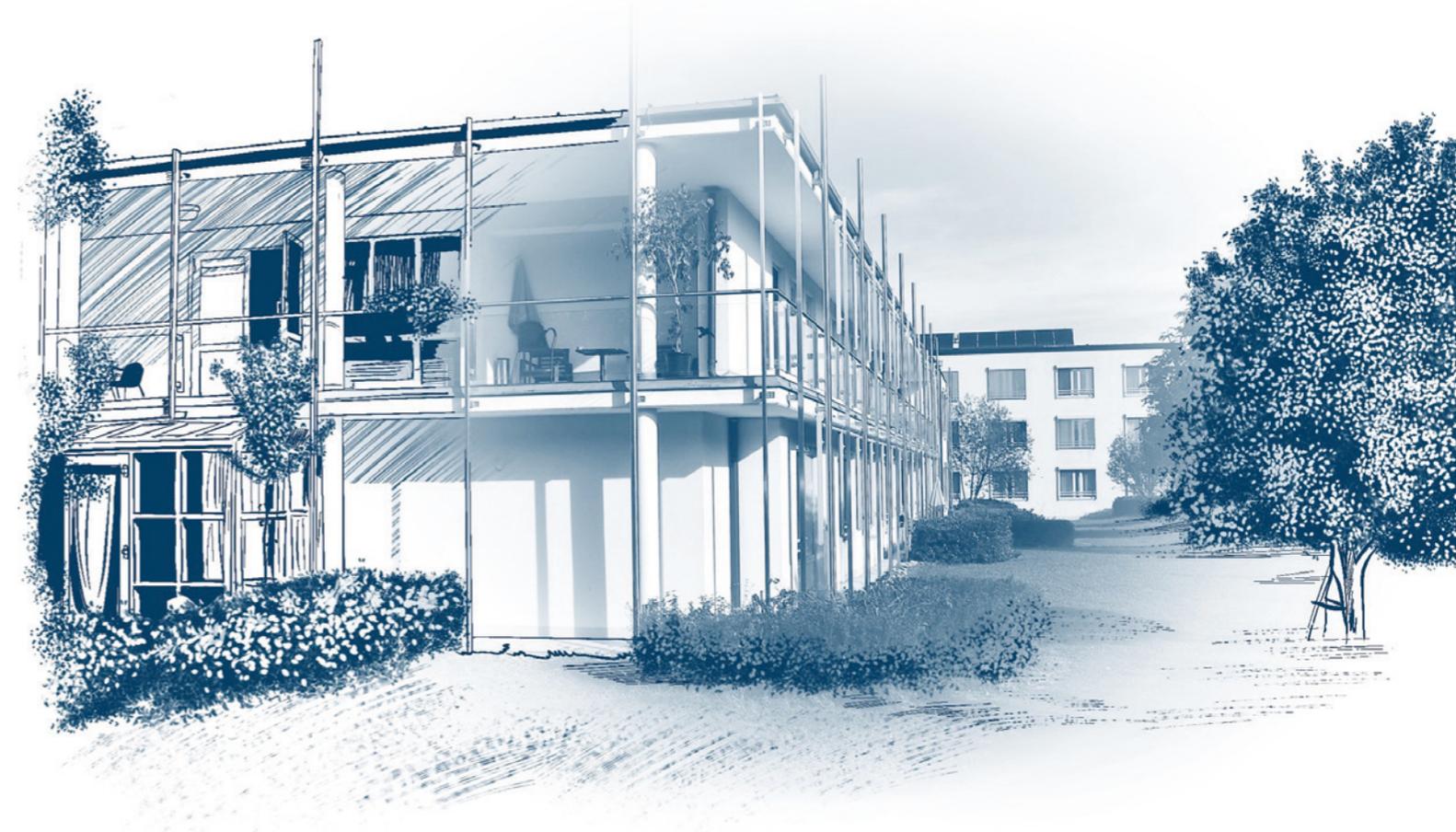


Christine Lindenthal,
MBA, MA
Leiterin Pflege und Betreuung

Kennzahlen

Pflege- und Betreuungsplätze... 164
MitarbeiterInnen 169

„Unser Haus ist gekennzeichnet durch eine
professionelle und zukunftsorientierte Arbeitsweise in
einem sich wertschätzenden und unterstützenden Team.“



G

L

Pflege- und Förderzentrum

A

NÖ PFLEGE- UND FÖRDERZENTRUM PERCHTOLDSDORF

Ernst-Wolfram-Marboe-Gasse 1
2380 Perchtoldsdorf
Tel: +43 1 8690 127
Fax: +43 1 8690 127 776 199
E-Mail: pbz.perchtoldsdorf@noe-lga.at
www.pbz-perchtoldsdorf.at

Individuelle Betreuung & Förderung Der Mensch im Mittelpunkt

Das Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf wurde 2016 neu errichtet und befindet sich direkt beim Petersbach in einer ruhigen Lage. Das Angebot in unserem Haus versteht sich als eine Betreuungsform für Menschen mit besonderen Bedürfnissen jeder Altersstufe. Es werden Säuglinge, Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen, die entweder an einer angeborenen oder erworbenen schweren Behinderung leiden, gepflegt, gefördert und betreut. Wir zeichnen uns durch qualitativ hochwertige Pflege, Förderung und Therapie aus, die den individuellen Bedürfnissen der BewohnerInnen angepasst ist.

Was uns ausmacht

- sozialpädagogische Betreuung, buntes Tages- und Aktivitätsprogramm, Ausflüge, Feste im Jahreskreis wie Herbstfest, Laternenfest mit Ponyreiten, Nikolausfeier, Weihnachtsfeier, Landschulwoche am Reiterhof u. v. m.
- Unterstützung und Förderung unserer MitarbeiterInnen durch ein gezieltes Bildungsangebot und individuelle Angebote zur weiteren Entwicklung im jeweiligen Fachbereich u. v. m.

Leitung



Ulrike Götterer
Direktorin



Eveline Kieweg, MBA
Leiterin Pflege und Betreuung

Kennzahlen

Pflege- und Betreuungsplätze 58
MitarbeiterInnen 83

„Unser Haus steht für einen wertschätzenden,
liebvollen und achtsamen Umgang mit den BewohnerInnen,
betreut durch hochqualifizierte MitarbeiterInnen.“



GL
G

KarriereCenter

A

Heute an morgen denken.

Wir haben was zu bieten.

Pflegeausbildung zum Pflegeberuf in ganz Niederösterreich.

- ✓ **Finanzielle Unterstützung** bei Weiterbildungen
- ✓ **Krisensicherer Arbeitsplatz** vor der Haustüre
- ✓ **Karrieremöglichkeiten** innerhalb größtem Gesundheitsunternehmen in NÖ
- ✓ Abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem **modernen Unternehmen**
- ✓ **Sonderurlaub** zur Kindererziehung
- ✓ Betriebskindergärten und Ferienbetreuung (standortabhängig)

JOBS IN DER REGION. EIN BERUFSLEBEN LANG.

 gesund und gepflegt  m_einlebenlang  NÖ Landesgesundheitsagentur www.noelga.at

Karriere in der LGA

Die NÖ Landesgesundheitsagentur bildet das gemeinsame Dach für alle 27 Klinikstandorte sowie insgesamt 50 Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Um die Gesundheitsversorgung in Niederösterreich auch für die nächsten Jahrzehnte bestmöglich aufzustellen, suchen wir **engagierte MitarbeiterInnen, die langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen** erwarten dürfen. Verantwortungsvolles Planen, Steuern und Handeln ist unsere Leidenschaft. Für unsere **Landes- und Universitätskliniken** sowie **Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren** suchen wir **motivierte MitarbeiterInnen**, die gern **Teil im dynamischen Team der Gesundheitszukunft Niederösterreichs** sein wollen. Dabei reichen die Aufgaben von der **Verwaltung im betrieblichen Bereich** über den **ärztlichen, pflegerischen, medizinisch-technischen, pädagogischen und sozialen** bis hin zum **technischen und handwerklichen Bereich**.

Auf der Job-Plattform „**KarriereCenter**“ der NÖ Landesgesundheitsagentur finden Sie alle Informationen zu **offenen Stellen, Bewerbungstipps, Berufsgruppen und -bildern** sowie zu den **Kliniken, Pflegezentren** und zu unseren **Ausbildungen**. Jedes Jahr informieren sich rund 400.000 Besucherinnen und Besucher (1,5 Millionen Seitenaufrufe) via **KarriereCenter**. Für Praktika können Sie sich jederzeit in jedem Klinikum und jedem NÖ Pflege- und Betreuungszentrum der Region für die dort angebotenen Ausbildungen bewerben!

*Wussten Sie schon, dass das maßgeschneiderte **Bildungsprogramm der NÖ Landesgesundheitsagentur** über **300 verschiedene Aus-, Fort- und Weiterbildungen** für MitarbeiterInnen in den unterschiedlichen Berufsgruppen anbietet?*



G

L

Abkürzungsverzeichnis

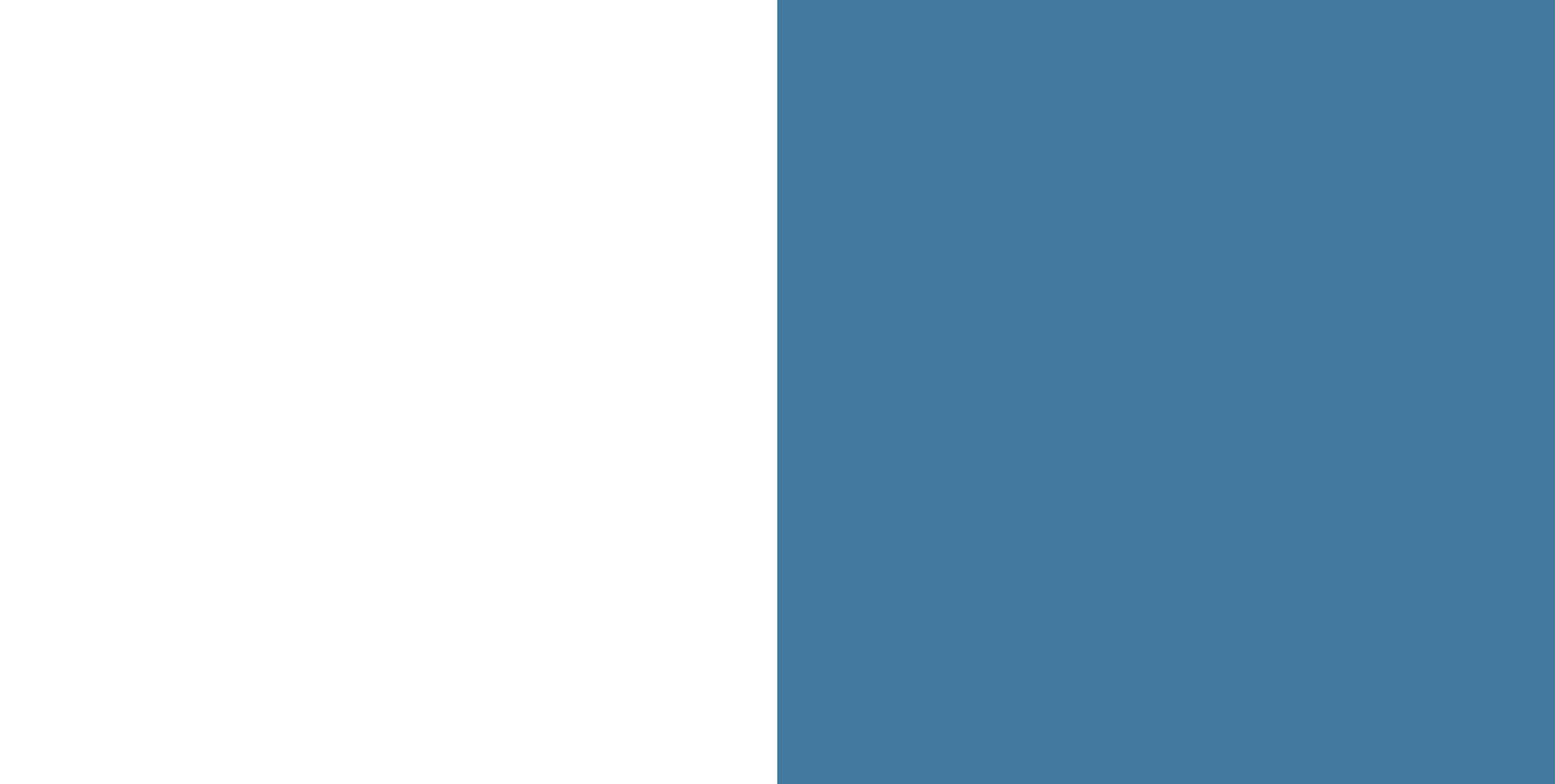
A

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ADONIS.	Prozessmanagement-Tool	FiCo	Finanzen und Controlling
AEMP.	Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte	FIS	Forschungsinformationssystem
AMBU	Abteilung Medizinische und Pfliegerische Betriebsunterstützung	FK.	Führungskräfte
AQUA.	Arbeitsplatznahe Qualifizierung	FM	Facility Management
BGM.	Betriebliches Gesundheitsmanagement	FOIN	Forschung und Innovation
BIGS Gaming	Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe	GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
BO	Betriebsorganisation	HR	Human Ressource
BQLL	Bundesqualitätsleitlinie	IAP.	Integrierte Abteilungsplanung
BSC	Balanced Score Card	IKS	Internes Kontroll-System
BU	Business Unit	IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
CdS.	Chef des Stabes	iPEG	integrierte Protokollierung und Erledigung von Geschäftsprozessen
CoMPAS.	Controlling- und Management-Tool für Projekte, Anlagen und spezifischen Aufwand	iPSTA	interprofessionelle Ausbildungsstationen
COVID	coronavirus disease 2019	IT	Informationstechnologie
DEMI	Durchführung-Entscheidung-Mitwirken- Information	KA-AZG	Krankenanstalten Arbeitszeitgesetz
DGKP	Diplomierete Gesundheits- und Krankenpflegerin/ Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger	KH	Krankenhaus
DSGVO.	Datenschutz-Grundverordnung	LGA	Landesgesundheitsagentur
eCRF	Electronic Case Report Form	LGA-G	LGA-Gesetz
ECMO.	Extrakorporale Membranoxygenierung	LIS	Laborinformationssystem
EDM.	Europaregion Donau Moldau	LK.	Landeskrankenhaus/Landeskliniken
EDV	Elektronische Datenverarbeitung	LKF.	Leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung
ELGA	Elektronische Gesundheitsakte	LSS	Leistungs- und Strukturstrategie
EnMS	Energiemanagementsystem	MAG	Menschen und Arbeit GmbH
epa/ LEP	elektronische Pflegeprozessdokumentation/ Leistungserfassung in der Pflege	MDR.	Medical Device Regulation
EU.	Europäische Union	MIA	Medinklusions-Ambulanz
EUREGHA	European Regional and Local Health Authorities	MIB	Medizinisches Innovationsboard
FAQ	Frequently Asked Questions	MIS.	Managementinformationssystem

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

MPSM.	Medizinisch-Pflegerisches Strukturmanagement	PMIS	Pathologie- und Mikrobiologieinformationssystem
MRT	Magnetresonanztomographie	PSG	Personalservice GmbH
MTDG.	Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe	PSZW.	Psychosomatisches Zentrum Waldviertel
naBe.	nachhaltige Beschaffung	RECOM	Recht und Compliance
NGS	Next-Generation Sequencing	REXX	Personal Software
NIS-G.	Netz- und Informationssystemsicherheitsgesetz	RFP GmbH.	Radiopharmazeutische Forschungs- und Produktions GmbH
NIZZA	Niederösterreichs Interaktiver, Zentraler Zeitplanungs-Assistent	RHN	Regions for Health Network
NÖBIS	Niederösterreichisches Befundinformationssystem	Rili	Richtlinie
NÖ BRO.	Niederösterreichische Bewertungs- und Referenzverwendungsverordnung	RIS/PACS	Radiologieinformations- und Archivsystem
NÖGUS	Niederösterreichischer Gesundheits- und Sozialfonds	QM.	Qualitätsmanagement
NÖKIS	Niederösterreichisches Krankenhaus- informationssystem	SAP	Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung
NÖ LAKIS	Niederösterreichisches Landes- kommunikations- und Informationssystem	SAP-BI.	SAP Business Intelligence
OGF.	Organisationsgeschäftsführung	SCM	Supply Chain Management
OP	Operation(en)	ShSG	Shared Services GmbH
OPM.	OP-Management	SOC	Security Operations Center
PA.	PflegeassistentIn	SOP	Standard Operating Procedure
PBZ.	Pflege- und Betreuungszentrum/Pflege- und Betreuungszentren	SQM.	Strategie Qualität Medizin
PCR	Polymerase-Kettenreaktion	SQP	Strategie und Qualität Pflege
PDMS	Patientendatenmanagementsystem (Dokumentationssysteme für Anästhesie und Intensivmedizin)	UGB	Unternehmensgesetzbuch
PFA.	PflegefachassistentIn	UK	Universitätskrankenhaus
PFZ.	Pflege- und Förderzentrum/Pflege- und Förderzentren	VoBü	Vorstandsbüro und Prävention
		VSTG	Verwaltungsstrafgesetz
		WA.	Wissenschaftliche Arbeiten
		WHO	World Health Organisation
		WHO RHN	World Health Organisation Regions for Health Network
		WiGeV	Wiener Gesundheitsverbund
		WLAN	Wireless Local Area Network
		ZETT.	Zentrum für Entwicklung-Training-Transfer



Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

 gesund und gepflegt

 m_einlebenlang

 NÖ Landesgesundheitsagentur

www.noe-lga.at